

M409: St. Pauler Predigten

- 23,13 nû sulen
23,14 wir hoeren hiute mit den ôren unser
23,15 sêle di geistlîchen wünne . der himelischen
23,16 vröuwede . die heiligen wîssagen
23,17 des almehtigen gotes . di besweift
23,18 wârn mit wîslîcher ordenunge .
23,19 di rât . unde kunst . unde rede . unde werc
- 24,1 ze allen zîten nâmen in der gruntveste
24,2 des heiligen geistes . di kunten der armen
24,3 werlt diu dâ in dem êwigen tôde
24,4 lâgen . unde wîlen lebeten êr got geboren
24,5 würde . sô sich got neigen begunde von
24,6 himele her ze erde . “— — — .”
24,7 si sprâchen sô got selbe kome in mennischlîchen
24,8 bilede . daz danne manigiu
24,9 ougen wurden ûf getân . di êr versperret
24,10 wâren . daz wart geistlîchen unde vleischlîchen
24,11 ervüllet . — — — —
24,12 – unser hêrre und di zwelivboten
24,13 und ander jungere hiezen manigen
24,14 mennischen schône sehen . und heiteriu
24,15 ougen haben . di dâ vore blint wârn . manige
24,16 wârn ouch ungeschende in der inner
24,17 kamere ire herzen . daz si verzaget wâren
24,18 an ire gelouben . unde niht erkanten
24,19 ire schepfære . unde alle sîn güete . alle die
- 25,1 swâre bürde truogen süntelîcher dinge .
25,2 und niht wolten sehen diu zeichen himels
25,3 und erde . unde wâges und lûfte .
25,4 unde anderr maniger dinge di uns got
25,5 vüre gesetzet hât . di wârn mit gesehenten
25,6 ougen blint . den was allen durft
25,7 daz si von gote wurden erliuhtet . und
25,8 wurden gesehente und wole erliutert
25,9 an lîbe unde an sêle . alle die di niht hêten
25,10 gesetzet ire vuoz in daz dienst ire

- 25,11 schepfæres . von allen sînen sinnen .
 25,12 mit triuwe und mit wârheit . mit guoten
 25,13 werken mit guoten gedanken .
 25,14 di wârn krump und entwichen von
 25,15 dem wege des êwigen lîbes . di gerne
 25,16 hôrten üppigiu wort unde gerne vernâmen
 25,17 lûgelîche rede . unde unkiusche
 25,18 rede . denne den trôst der in entboten
 25,19 was in dem munde des heiligen wîssagen .
- 26,1 di hêten daz ambaht ire ôren verloren .
 26,2 unde wârn ungehoerte . ire heiles
 26,3 und ire genâden dô si ze dem wirserm
 26,4 teile kêrten . alle di ire zunge niht
 26,5 wolten twingen . und rihten in daz
 26,6 lop und in die genâde ire hêrren der
 26,7 himel und erde besezzten hât . di wâren
 26,8 stumme und swîgære der wârheit .
 26,9 den allen kom unser hêrre ze helfe
 26,10 der sun sancte Marîen der êwigen meide .
 26,11 dâ von sprichet diu heilige schrift
 26,12 “di blinden werden gesehente . di tôren
 26,13 gehoerente . di krumben gênte .
 26,14 di stumme redente .” alliu disiu laster
 26,15 di hêten aneenge an dem êrstem
 26,16 manne Adâm . dô er sîn selbes vergaz .
 26,17 und ungehørsam wart sînem
 26,18 schepfære . dô wart er aller êren verstôzen .
 26,19 dô wart er nacket . unde beroubet
- 27,1 der stôle . und der zierde der untoeticheit .
 27,2 alliu laster und schande und schame . unde
 27,3 wêwicheit . wârn im begegnet . unde der
 27,4 grimmige tôt . alsô dâ geschriben stêt .
 27,5 “ – – – – –
 27,6 – – – ” nâch mittem tage dô diu
 27,7 sunne seic gegen ire sedele . dô kom ein
 27,8 ungewitere wande Adâm gevallen was .
 27,9 unde vuor unser hêrre in sîn paradisum .
 27,10 und sprach vile klagelîchen . “ – – – ”
 27,11 “armer Adâm wâ bist dû nû . dû ne bist niht
 27,12 als ich dich liez . dû wære schoene und untôtlich .
 27,13 nû bist dû arm . unde wirdest vile ellende .
 27,14 unde dînen hêrren vile vremede unde vile lange .
 27,15 und gescheiden von den himelischen
 27,16 genâden .” als er spreche . dîne vûeze di ne
 27,17 wâren niht gesetzet in mîner minne .
 27,18 dô dû gienge gegen dînem wîbe . und

- 27,19 næme von ire handen di klagelich spîse .
- 28,1 dô dû mich gesæhe dô wârñ dîn ougen
 28,2 trüebe und ungenæme . dô dû vernæme
 28,3 des vîandes rât und sîn schüntunge .
 28,4 dô wârñ dîn ôren vervallen unde ertôret .
 28,5 wan dû mîniu wort underwegen liezes .
 28,6 und niht merken woltest waz ich dir
 28,7 verboten hête . dô dû niene spræche “var
 28,8 boesewiht verwâzen . mich mac wole
 28,9 genüegen daz ich haben mac von mînem
 28,10 lieben hêren .” dô was sîn zunge verteilt
 28,11 unde alliu diu rede boese . diser jâmer und
 28,12 ditze leit . daz uns dannen komen ist .
 28,13 daz der êrst man niht gestuont an sînem
 28,14 rehte . daz müezen wir hiute und iemer
 28,15 klagen . und dâ under loben unsers
 28,16 hêren bermede . der uns hât entbunden
 28,17 unde erloeset von dem karkære der unreiner
 28,18 geiste . di von himele wurden
 28,19 verstôzen . ein iegelich mennische sol
- 29,1 in sîn herze sehen . und sol riuwen sîn missetât
 29,2 maniger sünden di iz getân hât . unde
 29,3 sol sîn ougen ûf kêrn in dem gedingene
 29,4 unsers hêren unde des êwigen lîbes . daz
 29,5 unser ôren gerne vernemen daz goteswort .
 29,6 daz unser zunge volliclîchen
 29,7 sprechen müezen sîn lop . unde sîn manicvaltige
 29,8 êre der uns hât erlöst . daz unser
 29,9 vüeze uns wîsen in sîn bermede . – –
 29,10 – – – . wir sulen bilede nemen
 29,11 bî dem wilden hirze . swâ er sihet dorn
 29,12 unde horwigen wec . dâ über springet er
 29,13 unz er di trückene begrîfet . alsô sulen wir
 29,14 gâhen von süntelîchen dingen . – – – – .
 29,15 – – – – – – – – – – “–
 29,16 – – – – – – – – – – ” mîn trehtîn
 29,17 kündet sînen jungern den zwelivboten .
 29,18 unde andern sînen trûten . beidiu den di wert
 29,19 wâren sîn hêrz antlütze ze sehenne in dirr
- 30,1 werlt . unde ouch den künftigen liuten di
 30,2 iemer werdent unz an daz urteil ze den
 30,3 sprach er . “– – – – .” er sprach
 30,4 “wizzet mîn kint mîn erwelten . daz
 30,5 ich iu wole lônē wile iuwer arbeit . bitet
 30,6 ein vrist unz iu kome daz zît mîner

30,7 ordenunge . an deme jungesten gerihte
 30,8 wirdet ûf getân diu pfalnze mîner wünne
 30,9 daz hûs mîner hêrschefte . diu burc
 30,10 der êwigen genâden . dâr in wile ich leiten
 30,11 unde wîsen alle di sîn wert sint . di
 30,12 mir sint undertân unde gehôrsam . di vindent
 30,13 dâ mere wünnen denne si selbe
 30,14 mügen erwünschen .” unser hêrre quiut
 30,15 vürebaz ze sînen kinden . “mîniu vile liebiu
 30,16 kint ich weiz wole iuch jâmert nâch
 30,17 solichen êren . diu wîl dunket iuch vile lanc
 30,18 daz ir iuwarn briutegoume niht müget
 30,19 beschouwen . der iuch hât geschaffen ze

31,1 solichen êren . nû lât iuch niht betragen .
 31,2 sît ot ir stætic unde getriuwe . iuwer arbeit
 31,3 nimet guoten ende . iuwer gedinge und
 31,4 iuwer zuoversiht . iuwer geloube unde iuwer
 31,5 beiten gewinnet di êwigen ruowe in der
 31,6 himelischen wünne . iuwer lôn en mac
 31,7 niht ersterben . nehein vîant en mac
 31,8 iu erbünnen der vröuweden diu iu künftic
 31,9 ist von mîner ordenunge . ich wile iu
 31,10 kunt tuon und sagen . welichiu dinc sulen
 31,11 ergên vore dem suontage .” – – – – – .
 31,12 unser hêrre sprichet “manigiu zeichen
 31,13 sulen ergên .” nû sulen wir vernemen an
 31,14 welichen dingen . “ir solt wole wizzen daz
 31,15 ich iu zeige daz ist mîn valtstuol . ein schamel
 31,16 mîner magenkrefte . di himelisch
 31,17 tugende werdent erweget . ez ergênt
 31,18 zeichen an der sunne . an dem mânen .
 31,19 an den sternen in der oberesten hoehe .”

32,1 disiu dinc sagete unser hêrre sîn jungern
 32,2 unde uns . unde aller der heiligen kristenheit
 32,3 wande im alliu herze kunt sint . und als
 32,4 daz iemer werden sol . dô sprach er mêre .
 32,5 daz michel ungemach unde grôz leit muose
 32,6 werden in der werlte . vore dem suontage .
 32,7 daz diu angest und daz sêr künftiger
 32,8 sorgen den mennischen zwîvelhaft
 32,9 gemacht . iz werden angestlîchiu urliuage .
 32,10 – – – . daz diu grimmic
 32,11 heidschaft manigen unschuldigen
 32,12 mennischen bedruhte unde ze leide bræhte .
 32,13 daz daz mer diser werlte erschellen
 32,14 muose und erweget würde ze angestlîcher

- 32,15 vreise . und ouch manigiu wazzer .
32,16 unkundiu dinc zeigen muosen in gotelicher
32,17 tougene . er sprach ouch unser vile
32,18 lieber hêrre . daz diu mennische diu
32,19 danne lebeten dorren muosen von
- 33,1 manigem leide . und von sorgen . die si sâhen
33,2 unde liden an in selben und an andern ire
33,3 genôzen . diu wort des almehtigen gotes
33,4 werdent ervollet bî unsern zîten . und
33,5 werdent her nâch bewært . mit schînigen
33,6 zeichnen . an der liechten sunne ist manic
33,7 wunder gesehen . der mâne ist ofte verwandelt .
33,8 di schoene sterne habent ofte ire
33,9 berhtel verloren . wazzer genuoc sint
33,10 bluotvare worden . mit solichem walle und
33,11 wantelunge daz di vische die dâr inne wâren .
33,12 unde ander kunder sich wunden und sturben .
33,13 her nâch wirdet sîn aber mêre . sô der Antichrist
33,14 beginnet rîchesenen vore dem urteile .
33,15 sô wir sehen di boume blûejen . und louben .
33,16 unde gruonen . sô verstêt ir wole daz der sumer
33,17 nâhenet . als ir wole müget verstên sô hoeret
33,18 unde sehet disiu urkunde diu got
33,19 selbe sprach . und uns vore genennet daz
- 34,1 diu grimmige werlt wile zergên . unde unser
34,2 erloesunge schiere komen wile . dâr zuo mûgen
34,3 wir alle gedingen hân . di übelen roubære .
34,4 unde diebe und alle übele mennische
34,5 di mûgen wole sorgen . wande ire meister
34,6 der leidige vâlant . nimet si an dem tage
34,7 in sîn gewalt . und vüert si in di vinstern
34,8 helle . in daz viur daz niemer erlischet .
34,9 dâ vore beschirme uns got selbe und alle
34,10 sîn heiligen . und verlihe uns daz wir gesundert
34,11 werden von dem Antichriste .
34,12 unde allen den di vervluochet sint vore gotes
34,13 ougen . und mit uns teile di tugende sînes
34,14 heiligen geistes . als verre und als
34,15 genædiclîchen daz wir komen müezen
34,16 in di schare und in den vride dâ wir âne
34,17 angst mit gote iemer müezen sîn . daz di
34,18 heiligen engel ire vrôuwede mit uns und
34,19 wir mit in haben müezen in den himelischen
- 35,1 genâden . von êwen und ze den êwen . âmên .
35,2 - - - - - . - - -

- 35,3 - - - - - .
 35,4 alle zungen unde alle wîsiu mennische di
 35,5 ne mohten von allen ire sinnen von ire tiefen
 35,6 gedanken niemer verbringen ze vollem
 35,7 lobe di êre dirre hôchzît . diu ist dâr
 35,8 umbe wîhenaht geheizen . daz beidiu naht
 35,9 und tac di wir nû begên wîhe sint
 35,10 unde heilic . und wolesschînlic vore grôzem
 35,11 liehte . himelischer wünne . hiute sulen
 35,12 wir entwâhen unsern hêrren . di gotelîche
 35,13 geburt . diu von meitlicher schôze
 35,14 schein unde lûhte . in dirre werlte wâren
 35,15 wir des gewis daz ein irdischer keiser
 35,16 oder ein niderr hêrre in unser hûs komen
 35,17 solte . wir gedæhten manigen ende
 35,18 mit welichem vlîze . wie schône und wie
 35,19 lobelîchen wir in mohten entwâhen .
- 36,1 welich gezierde wir mohten ûz gebreiten .
 36,2 wie wir alliu trûebiu dinc und unsûberiu
 36,3 ab dem wege getuon und gekêren mohten .
 36,4 wie aber danne umbe den keiser himeles
 36,5 unde erde . dâr ûf sol wachen aller unser sin .
 36,6 unser willigez herze . diu getriuwe sêle .
 36,7 sol hungeric und giric sîn . daz er werde
 36,8 sô entvagen von uns daz diu ougen sîner
 36,9 magenkrefte an uns iht werden beswert .
 36,10 Dâvît der heilige küninc der in gote
 36,11 gewaltic was . und in dem heiligen geiste
 36,12 wole weste künftighiu dinc . der sagete
 36,13 uns disen trôst . daz got selbe wolte schouwen
 36,14 von der hoehe des himels in dise werlt .
 36,15 unde swâ er di vûnte di klageten ire
 36,16 sünde . di wolte er troesten . und alle di
 36,17 gebunden wâren unde tôtlîchen gewundet
 36,18 von dem râte des leidigen vâlandes .
 36,19 di wolte er erloesen . und heilen di sich
- 37,1 wirdic macheten sîner genâden . daz hât
 37,2 er lieber hêrre hiute wole geleist und ervollet .
 37,3 wande er mit sîner gebûrte alle
 37,4 dise werlt gevrôuwet hât . dirre tac hiute
 37,5 ist ein anegenge unsers heiles . und ein gewissez
 37,6 urkûnde unser erloesunge . hiute ist
 37,7 ein gemeiniu vrôuwede himeles und erde .
 37,8 hiute suochet der guot hirte sîn schâf daz er
 37,9 kome ze voller zal sîner koere . hiute hiez
 37,10 er sich schouwen der unschuldic was .

37,11 hiute wart wole geêret diu reine maget
37,12 sancte Marîe . dô si wirdic was ire brust
37,13 ze bietenne dem kinde dem allez daz ie wart .
37,14 oder hiute ist . oder iemer wirdet . muoz williclîchen
37,15 im undertân sîn . dô si heiligi
37,16 vrouwe sach di heiligen engel ire liebez
37,17 kint in winden und an biten als dâ
37,18 geschriben stêt . - - - - - .
37,19 allez daz daz di wîsen ammen andern kinden

38,1 pflegent ze tuon . daz begiengen allez
38,2 di engel an unserm hêren . ire heiterz sanc
38,3 wart hiute gehôrt in disem ellende . ûf irdischer
38,4 zarge . nû sulen wir vernemen waz
38,5 si sunge . si gruozen uns armen . daz selp
38,6 sanc muose uns wole genæme sîn . unde allen
38,7 den di volkomen sint unde di reines herzen
38,8 sint . si sunge “- - - .” “heil
38,9 unde êre unde segen und kraft . unde alliu tugent
38,10 sî iemer vore disem kinde in der hoehe des
38,11 himels . wande er der wâre got ist . von
38,12 sînen genâden sol sîn gekündet vride
38,13 und genâde allen den mennischen di guotes
38,14 willen sint in dirre werlt .” ouwî wie
38,15 wole si bedâhten unser armicheit . hiute
38,16 sint vile manige in dirre werlt di grôzi
38,17 dinc gerne leisten durch got ob si sîn guot
38,18 stæte hieten an lîbe und an güete . manige
38,19 irret ire armuot oder ire übel wille . sîn

39,1 übel herze . sîn unruoch . des nîdigen
39,2 vîandes rât . dâ vore beschirme uns got
39,3 und di heiligen engel . di an sîner gebürte
39,4 boten wârn in ditze ellende .
39,5 wir sulen daz wîzen daz der armen
39,6 wille hin ze himel stîget ob er guot ist .
39,7 di rîchen sulen ire reht begên . mit ire
39,8 opfere und mit ire almuosene . swâ ein
39,9 irdisch vrouwe ze kemenâten gêt eines
39,10 kindes . ire nâchgebûrinne koment
39,11 mit ire wîsôte . mit liebem antvange .
39,12 zuoze ir di ire heimelich vriunde wellent
39,13 sîn . allez daz dienest daz wir ir hiute
39,14 bieten unde alliu diu heiligi kristenheit
39,15 daz ist ein antvanc und ein reinez
39,16 wîsôte in di schôzen sancte Marîen der
39,17 êwigen megede . swaz wir hiute bringen
39,18 reines gebetes vûre ire anlütze

- 39,19 daz ist ein insigel unsers heiles . und
- 40,1 ist ein lêhenunge ûz der winster
 40,2 in di zeswen . ûz der hant in den buosem .
 40,3 in di kemenâte geistlicher gebûrte .
 40,4 in die heimeliche unde in di vriuntschaft
 40,5 der himelischen kûninginne . wir sulen
 40,6 daz gelouben daz got ist als schoene und
 40,7 als licht in sîner magenkrefte . daz
 40,8 vleischlîchiu ougen unser vordern in
 40,9 niemer mohten haben gesehen . hête er
 40,10 sich niht umbe gegürtet mit vleische
 40,11 unde mit beine . dô er durch uns arme
 40,12 mennische wolte vehthen ein volcwîc
 40,13 mit unserm vîande der uns ze dem êrsten
 40,14 verriet . dô gurte er sich mit vlîze und
 40,15 mit grôzem wîstuome . und legete an sîn
 40,16 brust ein brunne vleisches unde mennischlicher
 40,17 wesunge . daz was ein engel
 40,18 und ein hêre des tiuveles und aller sîner
 40,19 schar . wande als er verriet den heiligen
- 41,1 Krist wider di ungetriuwen juden .
 41,2 sâr ze stunte dô wart der mennische entbunden
 41,3 von dem êwigen tôde . im was
 41,4 wole gelungen an Adâmen dem êrsten
 41,5 manne . daz gap im di vrevele daz er
 41,6 den heilant verriet . und sich selben versneit .
 41,7 in dem sigenumft des heiligen kriuzes .
 41,8 nû ist er sînes schaden wole innen worden .
 41,9 nû vliuhet er zage alle die besigelt
 41,10 sint hin ze gote . di mit rehte und mit
 41,11 heiligen werken und gedanken sint
 41,12 bevangen . nû sulen wir unser brust unde
 41,13 unser herze gerwen mit dem halsberge
 41,14 des guoten lebenes und der guoten tugende .
 41,15 - - - - -
 41,16 - - - - - .
 41,17 got hât unser heil wole bedâht . als uns
 41,18 kûndet disiu hôchzît . er hât sîn genâde
 41,19 diu niemer zergêt wole ûz gebreitet
- 42,1 über uns . ein irdischiu muoter vergizzet
 42,2 eteswenne des kindes daz si getragen hât
 42,3 in ire brust . unde mit angestlichen dingen
 42,4 in dise werlt brâht hât . unser hêre
 42,5 der heilige Krist vater und hêre
 42,6 aller wîsen . der ne wile unser ze decheiner

42,7 wîle vergezzen . der ne mac von sîner
42,8 güete uns niemer verlâzen . als liep vriunde
42,9 ûz den ougen koment sô wirdet ir
42,10 selten wole gedâht . diu ougen unsers
42,11 hêrren diu sint vruo und spâte über alle
42,12 sîn kint . ire vröuwede ze mêrenne . und ire
42,13 leit ze wendenne . daz erzeigete er wole dô
42,14 er durch uns geboren wart . der dâ was
42,15 verborgen in dem buoseme sînes vateres .
42,16 im ebenhêr und ebengewaltic . der
42,17 gie her vüre zuo uns armen mennischen .
42,18 und lie sich sehen und schouwen . und redete
42,19 und lêrte . und heilte unde trôste

43,1 alle di mit noeten bevangen wâren . di
43,2 im getrûweten unde an in geloubeten . in der
43,3 alten ê sprach Dâvît . der trût unsers hêrren .
43,4 “– – –” nû sulen wir vernemen
43,5 wie er sprach . “hêrre got dîn erde
43,6 hâs dû wole gesegenet und gewîhet .” der
43,7 segen der ist als grôz und als michel . den
43,8 dû hêrre an dîn erde geleit hâst . daz diu
43,9 grimmigiu vangnusse dîner wîssagen .
43,10 und dîner holden dâ mit zerloeset ist . unde
43,11 alle die ledic sint . di êr mit unrechte
43,12 bevangen wârn . nû sulen wir sehen welicher
43,13 erden daz gesprochen sî . diu gote selbem
43,14 alsô behuot was . als verre in sîn heimelîche
43,15 komen was . daz er sîn segen dâr an
43,16 geleit hât der den guoten und den rehten
43,17 als nütze ist . und aller dirre werlt alsô
43,18 tröstlich . daz ist unser vrouwe diu êwige
43,19 meit sancte Marîe . diu ist ein sagerære

44,1 des heiligen Kristes . ein sal der goteheit .
44,2 ein tûre des êwigen lîbes . diu wart von irdischen
44,3 liuten in dise werlt erquicket
44,4 als got gebôt . ûz dem leime und ûz der
44,5 erde dâ Adâm der êrste man ûz wart gebildet .
44,6 dannen wart ouch diu kûninginne
44,7 himels und erde gebildet . daz was ein sæligiu
44,8 molte di got gewîhet hât . diu im
44,9 als wole geviel . daz ire segen und ire heilicheit
44,10 iemer ist ze lobenne . von allen mennischen .
44,11 unde wole ze êrenne von allem himelischem
44,12 here . nû sulen wir hiute wole bedenken
44,13 die gotes bermede . und die heiligen meit .
44,14 dannen uns der trôst komen sî . di sulen

44,15 wir loben und êren in unserm herze . in
 44,16 den sinnen wîslîcher gedanke . wir
 44,17 sulen weinen vore ire ougen unser sünde
 44,18 alle unser missetât . daz si di wirdigen
 44,19 riuwe an uns kiesen unde suochen müeze .

45,1 di si lobelîchen bringen müge vüre ire heiligez
 45,2 kint . mit der helfe alles himelischen
 45,3 heres . aber sprichet Dâvît der heilige – ..
 45,4 “ – – – – – . ”
 45,5 dô Dâvît sach unde ander wîssagen daz got
 45,6 van sînen genâden unde von sîner bermede
 45,7 uns wolte loesen . unde mit sînem bluote widerkoufen .
 45,8 dô sprach er alsô . “ unser hêrre
 45,9 wile uns zeigen sîn vile michel güete . unde
 45,10 hât daz geboten daz unser erde ein vile
 45,11 genæmez wuocher bringe . ” daz ist aber diu
 45,12 heilige meit . wie mohte iemer dechein
 45,13 wuocher als lobelich werden . unde als tiure
 45,14 sô ire liebez kint daz in disem zîte wart
 45,15 von ir geboren . ein heil und zuoversiht
 45,16 aller süntære . daz diu schrift sprichet
 45,17 daz si heiligiū vrouwe unser erde sî . des
 45,18 mügen wir iemer vrô sîn . daz wir
 45,19 hin ze ir sulen jehen . alle diu mennische

46,1 di hiute lebent oder iemer geboren schulen
 46,2 werden . von ire genâden ist unser aller
 46,3 missetât verkoren . unser aller sünde wole
 46,4 bedeket . von ire wirdicheit ist der zorn
 46,5 unsers hêrren den wir wole verdienet
 46,6 hêten genædiclîchen gestillet . – – – .
 46,7 – – – – – .
 46,8 driu ambahte werdent hiute begangen
 46,9 mit vrônem sange . di got selbe sol ervüllen
 46,10 mit sîner manicvaltiger êre . wir
 46,11 arm süntære werden geboren in dise werlt
 46,12 mit leide und mit klage ze micheln arbeiten .
 46,13 und ze grôzen angesten . unser hêrre
 46,14 wart geboren daz er uns wider bræhte
 46,15 von disem ellende ze den êwigen genâden .
 46,16 von dem tôde in daz êwige leben . von
 46,17 der armuot in di rîchheit . von der schalcheit
 46,18 in di vrîheit . von den sorgen unde
 46,19 von dem leide in di êwigen wünne .

47,1 von siechtuome in di kraft unzerganclicher
 47,2 êren . daz heilic urkünde sîner

- 47,3 geburt sagent uns di buoch diu geschriben
47,4 sint von heiligen liuten als wir nû
47,5 gesprochen haben . “ – – – . ”
47,6 “uns ist geboren ein kint . ein sun ist uns
47,7 gegeben .” der treit sîn selbes gebot ûf
47,8 sînem rûgge . und ûf sîner ahselen . und
47,9 wirdet sîn name geheizen der wunderlich
47,10 got . der starke hêrre . der vater künftiger
47,11 werlte . ein gewaltiger vürste des
47,12 vrides . ein râtgebe gotelîcher erloesunge .
47,13 sîn gebot wirdet gemanicvaltiget .
47,14 sînes rîches wirdet niemer ende . von dem
47,15 kinde daz als hêr ist . solten wir hiute
47,16 reden und kôsen . mit allen den di got
47,17 meinent . und sîn wort gerne vernement .
47,18 nû sulen wir hiute wecken di bermede
47,19 des heiligen kindes . der er heiliger
- 48,1 hêrre wole gewon ist . ze allervorderst umbe
48,2 uns selben daz gote unser dienest antvanchich
48,3 sî . und alle unser missetât ruoche ze
48,4 leschenne und vertîligenne . und unser sinne
48,5 und herze hin ze im gerihten müeze in sînem
48,6 lobe unde in sînen êren . wie mohte dechein
48,7 mennische iemer sô wîs werden der iht wirdiclîchen
48,8 mohte gesprechen von disem
48,9 kinde . der alles wîstuomes ein anegenge
48,10 ist . ein toetlich lîp von dem untoetlîchem
48,11 künige . ein wêniger mennische von
48,12 dem michelm gote . unde unzallich . unde hêr
48,13 unde gewaltic ist . von dem alliu dinc gebildet
48,14 sint . unde geschaffen sint . dâ von
48,15 mohte nieman ze vollem rehte niht gesprechen
48,16 von im . daz wart vore gesaget
48,17 von dem gotessune . daz er sîn gewalt ûf
48,18 sîner ahselen tragen solte . daz ergie dô
48,19 er ze der marter gie . und daz heilige
- 49,1 kriuze ûf sîn ahsel nam . unde selbe truoc den
49,2 galgen unser erloesunge . mit dem gewalte
49,3 des heiligen insigeles . von dem zeichene
49,4 sîner güete wurden wir benomen dem leidigem
49,5 vâlände . dô got geboren wart
49,6 als wir hiute begên dô geschâhen grôziu
49,7 zeichen . als ich iu nû sage . dâ ze Rôme
49,8 was ein apgot bî heidenischer hêrschaft .
49,9 der riet sturm und vehten . wie si diu lant
49,10 twingen solten daz si undertân wurden

- 49,11 dem roemischen vürsten . den hiezen si
 49,12 marteren . der sprach ze den hêren . sô ein
 49,13 maget kint gewünne . sô muose er vallen .
 49,14 unde en mohte niemer ire got werden
 49,15 geheizten . si sprâchen alle daz en mohte
 49,16 niemer werden daz ein meit iemer
 49,17 unbewollen kint gewünne . si ne dâhten
 49,18 niht an gotelîchen gewalt . sâr ze den
 49,19 wîhenachten wart ze Rôme ein michel

 50,1 schal . und viel daz apgot . und vuor schrîente
 50,2 ûz der stat ze Rôme . allen den tac
 50,3 was ein güldîner rinc umbe di sunne .
 50,4 ûz einem harten steine dâ ze Rôme
 50,5 vlôz ôle an dem tage . dâr an wart uns
 50,6 erzeiget daz Rôme muoter ist aller der
 50,7 heiligen kristenheit . unde daz der wâre
 50,8 gotessun . dâ teilen wile daz ôle sîner
 50,9 bermede . der ruoche uns si hiute mit ze teilenne
 50,10 an lîbe und an sêle . – – .
 50,11 – – – – – .
 50,12 nû sulen wir di bermede des almchtigen
 50,13 gotes an sehen . unde sulen ahten di
 50,14 manigen bizeichen unser erloesunge .
 50,15 di manunge des heiligen goteswortes
 50,16 di sulen wir mit guotem herzen unde mit
 50,17 guoter anedâht vernemen . unde kêren
 50,18 ze bezzerunge lîbes und sêle . wande hiute
 50,19 ist ein vile heiliger tac . der wünniclîchen

 51,1 hôchzît . diu vile rein tult . sancte . Marîen .
 51,2 daz si alle dise werlt gevrouwet mit ire
 51,3 heiligen gebürte . und daz si got sô behielt
 51,4 an sîner gebürte . daz si magetlîchen
 51,5 sâmen nie verlôs . und iedoeh
 51,6 muoterlîche êre behabete an dem künige
 51,7 des himels und der erde . daz was
 51,8 heilic genuoc . unde wunderlich . dâ von
 51,9 sprach Dâvît . “– –” er rætet
 51,10 uns daz wir ze der niuwen gebürte . an
 51,11 der ungewonlîchen gebürte . diu êr ungehört
 51,12 was . diu êr nie ergie . noch niemer
 51,13 ergêt . daz wir singen ein niuwez sanc .
 51,14 dem niuwen künige . den uns sancte Marîe
 51,15 diu êwige maget gewan . ein sô heilic
 51,16 lop . unde ein sô niuwez sanc dâ niht inne
 51,17 sî alter sünde . und alter schande mennischlîcher
 51,18 gewoneheit . der heilic Krist

- 51,19 der êr was verborgen in dem buoseme sînes
- 52,1 vateres . und ûf dem himel nie muoter gewan .
52,2 der lac ûf der erde in der schôze sîner lieben
52,3 muoter . âne vater und irdischer sünde .
52,4 – – daz ist billich daz wir daz
52,5 edel kint entvâhen mit lobe und mit
52,6 gesange . und hiute vlîziclichen grûezen
52,7 di reine maget . diu an aller kiusche genôzsam
52,8 ist den heiligen engeln . ire liebez
52,9 kint machet den himel und himelische
52,10 tugende ze helfe mennischlichem
52,11 künne . – . dâr umbe sulen wir singen
52,12 in unserm herzen ein niuwez sanc .
52,13 wan er uns wunderlichen geschuof . und
52,14 michel wunderlicher erloesete . er nam an
52,15 sich vleischliche brünne daz er mit
52,16 unserm vîande wolte williclichen
52,17 vehten . unde uns ûz dem rachen des leidigen
52,18 vâlandes erloesen . – . nû bedenket
52,19 wie genædiclichen er uns hât
- 53,1 gewîset . als ein lieber vater sîn liebez kint .
53,2 er nam ûf sîn ahseln unde ûf sîn arme daz
53,3 schâf daz im der tiuvel benomen hête . mit
53,4 lügenlichem râte . daz er âne alle sîn schulde
53,5 verloren hête . unde brâhte iz hiute vile genædiclichen
53,6 wider in den barnen Abrahames .
53,7 in di wîten pfalenzen himelischer
53,8 hêrschaft . – . dâ wider sulen wir
53,9 singen in der getougene unsers herzen
53,10 niuwe tugende . reine gedanke . lûterlichen
53,11 antheiz reines lebenes . an der hôchzît
53,12 di wir hiute begên dô komen di heiligen
53,13 engel ûz der tougenlicher wesunge himelischer
53,14 herberge . unde komen ze Bêthlêhêmen
53,15 dâ huotten hirte ire vihes . den kunten si
53,16 ein gemeine vrôuwede . daz allez mankünne
53,17 geêret wære von der geburt unsers
53,18 hêrren . si sungen lop unde êre . heil unde
53,19 kraft . tugent unde êwigen gewalt dem
- 54,1 niugeboren kinde . und vride und sælde .
54,2 allen den mennischen di ûf der erde sîn decheines
54,3 guoten willen . – – – .
54,4 nû sulen wir hiute singen ein niuwez sanc
54,5 den heiligen engeln der geistlichen vrôuwede .
54,6 den guoten willen . ob wir diu werc niht

- 54,7 volbringen mügen . hiute ist ein aneenge
 54,8 unser sælden . ein niuwer trôst des
 54,9 êwigen lebenes . — — — .
 54,10 — — — — — .
 54,11 unser sünde di sint vile manicvaltich .
 54,12 dar engegen hât der himelische vater
 54,13 arzât . unde manige helfe uns gesetzet
 54,14 von sînen heiligen . als hiute guote schîn
 54,15 ist an dem hêren marterær sancte Stephanen .
 54,16 swaz wir von im ie guoter dinge hôrten
 54,17 sagen . daz sol hiute unser warnunge
 54,18 sîn unde manunge ze allem rehte . swer
 54,19 sîn heilicheit und sîn marter und sîn
- 55,1 gedult mac nâch sînem bilede tragen
 55,2 der wirdet vile selich den leitent ouch di
 55,3 heiligen engel vûre got als si sancte Stephan
 55,4 tâtten . gestern wart unser schepfære
 55,5 geboren in dise werlt . daz hiute sancte
 55,6 Stephan varn muose in di wîten pfalzen
 55,7 der himelischen wûnne . er wart
 55,8 geleit in di engen krippen . daz diser
 55,9 hêrer marterær und alle sîn volgære
 55,10 di wîten hêrschaft besetzen di iemer
 55,11 êwic ist . vore des heiligen Kristes gesiht
 55,12 in dem gotesrîche . nû sulen wir
 55,13 vernemen wie der heilige hêre . sancte Stephan .
 55,14 würde gemartert . unde wie er ervohten
 55,15 habe di êwigen wûnne . ein roemischer
 55,16 keiser ein heidenischer man der wart
 55,17 ûzsetzic . dem wart geseit daz dâ ze
 55,18 Jerusâlêm ein gewaltiger arzât . wære der wære
 55,19 als mehtich daz er âne salben unde âne
- 56,1 wurzen mit einem worte allen siechtuom
 56,2 wole kunde vertriben . unde alle di gesunt
 56,3 machen di an in wolten gelouben . daz
 56,4 wart gerêt von der megede sune unserm
 56,5 hêren dem heiligen Kriste . dô vuor der
 56,6 selbe keiser zuo wande in twanc diu unkraft
 56,7 sînes lîbes . unde sande boten hin ze
 56,8 Jerusâlêm . umbe den wîsen arzât . dô sprach
 56,9 Pilatus . di übeln juden hêten in gemartert .
 56,10 wær er iender in lîbe er sande im
 56,11 in vile gerne . dâr wider sprâchen di juden .
 56,12 diu schulde wær alliu ire kûninges
 56,13 Pilatî . unde vorhten beidenthalben den
 56,14 keiser vile sêre . dô wurden di juden des

56,15 ein daz si ein vrumen boten sanden
56,16 der ire unschulde wole kunde gereden .
56,17 unde wart in gerâten ûf sancte Stephan .

144,13 swie wole uns allen
144,14 kunt sî . daz wir uns vore den osteren sulen
144,15 bereiten mit geistlîchen tugenden . iedoch
144,16 sulen wir einander manen und sagen
144,17 daz goteswort . di swære sint unde
144,18 træge sint und lîhtmüetic . di sulen
144,19 wizzen daz in durft ist guoter warnunge

145,1 daz si ringen muot gewinnen unde willigez
145,2 herze in daz dienest ire schepfærs . di sich
145,3 aber wole behalten habent unde gerne anedæhtic
145,4 sint ze den künftigen êren di
145,5 got behalten hât sînen trûten di vernemen
145,6 daz goteswort daz ire sælde dest
145,7 baz müge gewurzen . daz ist daz oberest
145,8 reht daz sich nieman sô durhnehtic wænen
145,9 sol . er ne erkenne dannoch daz im bezzernunge
145,10 durft sî . nieman ist sô heilic
145,11 in dirre werlt . er ne müge wole heiliger
145,12 werden . und ie hôher stîgen ûf den esten
145,13 unde ander grêden des rehten gelouben .
145,14 unde geistlîcher werke . dâ von sprichet
145,15 sancte Paulus der kreftic lêre gît der heiligen
145,16 kristenheit . - - - - - .
145,17 er mohte uns wole gebieten des ne tuot
145,18 er niht . er schündet unde bitet uns daz
145,19 wir di genâde unsers hêrren iht unwirdiclîchen

146,1 envâhen . uns selben âne nutz
146,2 unde âne wuocher . der êwigen vrôuweden . wande
146,3 ditz zît ist antvanclich unde sint di tage
146,4 unsers heiles . nieman wirdet von der heiligen
146,5 vasten beswært wan der tiuvel und sîn volgære .
146,6 heilen uns alsô unde vertîligen unser
146,7 sünde . - - - - - . daz unser
146,8 dienest iht bescholten werde vore gote .
146,9 unde iht bescottet werde von dem vâlände .
146,10 er zeiget uns mit allem vlîze daz wir
146,11 niht bekoret werden mit ungehîrsam .
146,12 daz wir den vanen der wârheit mit rehten
146,13 werken bringen müezen an unser
146,14 hinevart vûre den almehtigen got . disiu
146,15 kerrîne di wir nû begên diu ist niht
146,16 ein niuwez gebot . noch von smæhen lârern

- 146,17 vunden . - - - - - .
 146,18 diu alt ê und di heiligen wîssagen di
 146,19 wârn ein anegege diser bezzerunge

 147,1 diser warnunge . - - - -
 147,2 – dâr nâch wîhet und gesegenet dise
 147,3 vierzic tage der küninc aller dirr werlt .
 147,4 – - - unde der alliu zît werden
 147,5 hiez und ze sînem lobe bescheiden hât .
 147,6 disiu vaste diu ist licht und von himel gezeigt .
 147,7 von der selben vasten wart Moises
 147,8 vile lieb sînem schepfære . und wart
 147,9 wirdic ze sehenne ûf einem hôhen berge
 147,10 daz hêre antlütze unsers hêren . dâ von
 147,11 wart der irdisch man als licht und als
 147,12 schoene . daz in nieman an gesehen mohte .
 147,13 dô er truoc di alten ê di got mit sînen
 147,14 vingern geschriben hête . in einem harten
 147,15 steine . als licht wirdet unser sêle vore dem
 147,16 almehtigen gote . ob wir uns in diser zît
 147,17 waschen unde gereinen von unsern sünden .
 147,18 ein ander wîssage hiez Elias von dem
 147,19 ist geschriben . - - - - -

 148,1 – - - . dô der selbe hêre
 148,2 wole begienc unde reiniclichen behielt
 148,3 dise vierzic tage dô was er gote sô heimelich
 148,4 unde sô genæme . daz er sîn engel hiez
 148,5 von himel gegen im varn mit einem wagene
 148,6 der bran mit viure als ob er güldîn
 148,7 wære . dâr ûf wart er geuort mit lîbe
 148,8 und mit sêle vûre di magenkraft unsers
 148,9 hêren in di himelischen wünne . -
 148,10 – - - - - . aber ein ander
 148,11 wîssage hiez Daniel der verdienet an dirre
 148,12 vasten . dô in sîn vîande di ungetoufeten
 148,13 heidene in ein karkære wurfen in ein loch dâ
 148,14 wârn inne sibem lewen unde wârn die
 148,15 hungeric gemachet . daz si desten ræzer
 148,16 wærn . dô er under si wart geworfen
 148,17 dô ne mochten si im nehein schade sîn .
 148,18 und wart gesunder unde âne allez leit sêr dannen
 148,19 gelediget . wellen ouch wir mit

 149,1 vlîze dienen . und in disen tagen âne gallen
 149,2 sîn . sô wirdet der grimmige lewe der
 149,3 tiuvel uns vore gebunden . swie wîte er
 149,4 gine daz er unser sêle niht getar gerüeren

- 149,5 an dem jungesten tage . – – – .
 149,6 “– –” – – “– – –”
 149,7 wir sulen hiute vernemen unde sulen
 149,8 uns niht sūmen wir hoern vroelīchen unsers
 149,9 hêrren boteschaft . wir sulen wachen
 149,10 und munder sîn unde vile schōne ûf gerihtet
 149,11 ûz dem slāfe des êwigen tôdes . der
 149,12 wahtær ist ûf einer burc der ruofet
 149,13 unde singet mit schalle und gêt alumbe
 149,14 daz nehein vîant di state gewinnen
 149,15 müge in ze schaden di dâr inne sint .
 149,16 swie stille wir sprechen swie tougenlīchen
 149,17 wir gedenken . unser hêrre vernimet
 149,18 iz allez wole . und bringet iz allez
 149,19 an ein ende al nâch unserm gelouben .
- 150,1 unser hêrre der ie was in gotelīchem schīne
 150,2 unde iemer ist der sprichet uns zuo vile vaterlīchen
 150,3 unde vile genædiclīchen . “– –” – –
 150,4 “– – –” “ich lebe iemer êwiclīchen” sprichet
 150,5 unser hêrre . “waz hülfe mich der tôt des
 150,6 süntæres . ich wile sīnes tôdes niht . ich wile
 150,7 daz er sich bekêre unde iemer mitsament
 150,8 mir lebe .” ô wê wie mohten wir iemer
 150,9 verdienen sôgetâniu wort . solich bermede .
 150,10 kunden wir nû an uns selben sîn willen
 150,11 ervüllen daz wære ein reiner kouf unde vile
 150,12 bezzer danne rôtez golt . oder wīzez silber .
 150,13 oder dechein ander dinc des iemer
 150,14 mac erdâht werden . er gan uns sîn wole
 150,15 unde ist sîn wille daz wir uns bekêren
 150,16 unde bûezen unser unrehte . birn wir uns
 150,17 selben getriuwe sô merken disiu wort .
 150,18 unde sagen im genâde unde biten in helfe .
 150,19 daz unser bekêrde sich niht ûf schiebe .
- 151,1 daz sîn heiliger geist uns bewīse alles
 151,2 des daz im selben an uns genæme sî .
 151,3 daz ruoche got ze ervüllenne daz sîn kouf
 151,4 an uns iht werde verloren . – –
 151,5 – – – – . wir arme
 151,6 süntære mohten wole angest haben .
 151,7 wessen wir niht di manigen bermede
 151,8 unsers hêrren . sîn grôze güete . manige
 151,9 sîn genâde . den willen sīnes trôstes . westen
 151,10 wir des alles niht sô müese unser
 151,11 herze lange sîn mit zwîvel bevangen .
 151,12 unde mit angesten und klagelīchen sorgen .

151,13 wir sulen geben unser almuosen in
151,14 sîn zeswe . unde an beten sîn magenkraft .
151,15 und setzen vüre uns daz urkunde
151,16 unser alten vordern . Moises hiez ein
151,17 patriarcha ein vater und ein lërære
151,18 israhêlischer liute . dem was ein heidenischer
151,19 küninc ungenædic der hiez

152,1 Amalech der wolte Moisen und allez sîn
152,2 volc erslagen haben . als er zuo reit mit
152,3 sînem here dô hiez der heilic wîssage
152,4 sîn undertâne vehten . und gie er mit
152,5 sumelîchen althêrren ûf einen hôhen
152,6 berc . unde rahte sîn hende beide ûf ze
152,7 dem almehtigen gote . er gerte niht irdischer
152,8 helfe . wan von himele . er ne leite
152,9 niht an ein halsberge noch ein helm . noch
152,10 schilt noch nehein gewæfen . sîn reinez
152,11 gebet was im allerbezziste und nütze
152,12 allen den sînen als er sîn arm ûf rahte
152,13 hin ze himele sô gewonnen di sînen vore
152,14 dem berge den sic . als er si nider lie .
152,15 daz er müede wart sô gesigeten di heidene .
152,16 dô di althêrren di mit im wâr n ûf dem
152,17 berge gesâhen ditz wunder . dô stuonten
152,18 si under sîn arm und wâr n im volleist
152,19 sîner gedanke hin ze gote unde sînes gebetes .

153,1 von den guoten Worten di ûz sînem munde
153,2 vuoren . unde dô er sîn zeswe ûf hête gerecket dâ
153,3 wart der heidenische küninc überwunden
153,4 mit unde sigelôs unde allez sîn here ze leide .
153,5 mohten wir nû dem gotestrûte
153,6 Moisen nâch gevolgen . sô würde unser
153,7 vaste lobelich unde gote vile genæme . der
153,8 leidige vâlant der wile uns des niht erlâzen
153,9 er ne stürme mit uns tage und
153,10 nahte . im ist unser vaste leit . unser almuosen
153,11 unwert . unser gebet ungenæme
153,12 alliu unser guottæte vile swære und vile
153,13 zorn . sô di priester ze dem altær gênt
153,14 sô stîgent si ûf den berc . unde reckent
153,15 ire hende ûf . und bitent umbe unser
153,16 heil . daz der tiuvel unde allez sîn her sigelôs
153,17 werde . unde wir von sînem nîde . unde
153,18 sîner vîantschefte und von allen sînen
153,19 untriuwen erlôste werden . nû sulen wir

154,1 arme liute ûf stên . und sulen unsers gebetes
 154,2 vlîzic sîn . daz in dirre heiligen vasten
 154,3 unser tugende gemêrt werden . unde
 154,4 unser sünde geminnert . – – .
 154,5 – – – –
 154,6 – – – – – – – – – –
 154,7 – – wir sulen wizzen und gelouben daz
 154,8 disiu hôchzît gote selbem ist genæme .
 154,9 unde allen sæligen mennischen nütze und
 154,10 guot . disiu manunge ist wîte gebreit .
 154,11 und ist vile offen ûf dem himele und ûf
 154,12 der erden . wir sulen daz gelouben daz nehein
 154,13 mennische sô süntic sî der sich hiute
 154,14 neme ûz der gemeinen vrôuwede diu hiute
 154,15 gekündet wirdet über al di heiligen
 154,16 kristenheit . diu wünniclich zît diu
 154,17 uns komen ist an den boumen . an den
 154,18 bluomen daz schündet uns ze rechter bekêrde .
 154,19 daz wir niht alsô durre belîben .

155,1 daz unser herze gruonen müeze mit den
 155,2 bluomen geistlicher tugende . mit den
 155,3 palmen lobelicher sigenumfte daz der tiuvel
 155,4 vlühtic werde . unde mit schanden
 155,5 hiute von uns scheide . daz wir mit im
 155,6 unreinem niht gemeines haben . des
 155,7 sol uns helfen daz gemeine bet daz hiute
 155,8 brâht wirdet vüre unsern hêrren von allen
 155,9 sînen holden . – –
 155,10 wie unser hêrre vüere ze Jerusâlêm . unde mit
 155,11 welichem lobe er dar kæme daz saget
 155,12 uns hiute daz heilic evangelium . er kom in
 155,13 ein stat diu hiez Bethania dâr inne was
 155,14 gesezzen sancte Martha . und ire swester
 155,15 sancte Maria Magdalena di hêten ein
 155,16 bruoder der hiez Lazarus . der starp in den
 155,17 zîten . dâr umbe kom der wære gotessun
 155,18 ze der selben stat mit sînen jungern
 155,19 mit den zwelivboten . di wârñ alle

156,1 vile trûric unde weinten den tât ire vriundes
 156,2 Lazarî . dô diu heilige vrouwe sancte
 156,3 Martha daz vereischte daz unser hêrre
 156,4 ze dem bürge tore komen was . dô gie
 156,5 si vile drâte und viel an sîne vüeze unde
 156,6 sprach . “ – – – – – – – – – –
 156,7 – . ” “ lieber hêrre ” sprach si . “ wærs dû
 156,8 hier gewesen mîn bruoder wære niht

- 156,9 tât .” dô sprach unser hêrre . “dîn bruoder
 156,10 stêt ûf unde wirdet lebentic .” des antwurte
 156,11 im diu vrouwe Martha . “ich weiz wole
 156,12 hêrre daz er erstêt an dem jungesten
 156,13 tage sô alle mennische erstênt .” dô sprach
 156,14 aber unser hêrre . “ich bin ein urstende .
 156,15 unde der êwige lîp . swer an mich geloubet
 156,16 der erstirbet niemer des êwigen tôdes .”
 156,17 schiere kom ouch sancte Maria Magdalena .
 156,18 unde sprach diu selben wort . durch ir beider
 156,19 liebe kom er vile gewaltiger hêrre in
- 157,1 di selben stat unde weinte ze gesihte der
 157,2 juden . und hiez den stein der über den tôten
 157,3 geleit was abe werfen . und rief vile
 157,4 lûte . “Lazare wache unde stant ûf wirt lebentic .
 157,5 unde kum her ûz zuo uns .” sâr ze dem
 157,6 worte spranc Lazarus ûf . unde was dannoch
 157,7 gebunden mit dem überdonen . dô hiez
 157,8 in unser hêrre loesen . unde lediclichen
 157,9 varn swar er wolte . daz zeichen begie
 157,10 der vater al der werlt . in der stat ze Bethania .
 157,11 nû sulen wir bedenken di geistlichen
 157,12 bizeichen di uns dannen komen
 157,13 mügen . swer mit houbethaftigen sünden
 157,14 bevangen ist . des sêl ist verscheiden .
 157,15 sô sulen wir bedenken daz unser hêrre
 157,16 sprach . “ich bin ein urstende unde der êwige
 157,17 lîp .” unde sulen von sîn genâden ûf stên
 157,18 mit rechter riuwe . unde mit reiner buoze .
 157,19 daz unser hêrre begunde siuften und
- 158,1 weinen daz ist ein urkûnde sîner diemüete .
 158,2 er ne kleite in einen niht . wande er gewaltic
 158,3 was in ze erquickenne von dem tôde .
 158,4 im erbarmet unser aller val . daz wir
 158,5 von dem paradîsô wurden verstôzen . und
 158,6 tâtlich worden birn . er sprach dô der
 158,7 tôte solte ûf stên . “– –” “werfet
 158,8 den stein vürder .” der stein bezeichnenet
 158,9 di herte unsers herzen . di sulen wir vürder
 158,10 werfen . nît . unde haz . unde alle hônkust .
 158,11 ob wir wellen daz unser sêl erstê von
 158,12 dem êwigen tôde . wie sprichet unser
 158,13 hêrre . “– – – – –”
 158,14 er gebiutet sîn êwarten sô sich di liute
 158,15 bekêrn . daz si si loesen von den banden
 158,16 ire sünden . dâ si von des tiuveles râten

- 158,17 mit gebunden wâren . – – –
 158,18 dannen vuor der heilic Krist hin ze Bethphage
 158,19 – – – – daz sprichet
- 159,1 ein hûs der gehôrsam . dâr inne bûwet
 159,2 unser hêrre dô er in den brüsten was bevangen
 159,3 sancte Marien der êwigen megede . dô
 159,4 was er gehôrsam worden dem himelischen
 159,5 vater . – – – was er ouch ûf dem
 159,6 berge der ôleboume . daz ôle daz bediutet
 159,7 sîn bermede . daz er alle süntære di im getrûwent
 159,8 salbet unde heilet . dannen sande er
 159,9 zwêne boten hin ze Jerusalêm . daz was diu alt
 159,10 ê unde diu niuwe . dâ mit wart im bereit
 159,11 der esel den er wolte rîten durch sîn diemüete .
 159,12 in dem antvange als er dâ entvangen
 159,13 wart . alsô sulen wir hiute schînen
 159,14 mit lobe unde mit sange . mit rechter bekêrde .
 159,15 des helfe uns der vater . – – .
 159,16 – – – – –
 159,17 – – – genâde unde heil . und segen unde
 159,18 kraft . unde alliu tugent sî uns hiute gekündet
 159,19 von gote . daz wir dise tult dise
- 160,1 wünniclich hôchzît alsô müezen begên
 160,2 als iz gote genæme sî . unde allez reht an uns
 160,3 besigelt werde . iz was lange vore gekündet
 160,4 umbe sînen tôt . von den wîssagen in
 160,5 der alten ê . wie der küninc aller küninge
 160,6 solte komen hin ze Jerusalêm ûf einem esele .
 160,7 unde wie wole er würde entvangen von den
 160,8 jungen kinden . von der reinen menige .
 160,9 di alten juden di wârn erblindet und
 160,10 ersteinet . dâ von sprach unser hêrre ze in .
 160,11 “– – – .” “mîn zît” sprach er
 160,12 “ist noch niht komen daz ich di werlt
 160,13 ledigen sol . iuwer zît iuwer übel juden ist
 160,14 ze allen zîten bereit . daz ir iuwern heilant
 160,15 wellt martern âne schulde der iu lange
 160,16 was geheizen . und nû komen ist . der
 160,17 iuwer vordern leitte durch ein michel
 160,18 wüestene . der iuch schône spîste mit dem himelbrôte .
 160,19 der iuwern durst laschte
- 161,1 mit dem wazzer daz er vliezen hiez ûz
 161,2 dem gellenten steine . der unzallîche
 161,3 bermede an iu begangen hât . über den
 161,4 habet ir den willen ze allen zîten daz ir

- 161,5 im übel lônên wellt . sô mîn zît kumet”
 161,6 sprach unser hêrre . “sô gên ich swîgente
 161,7 als ein schâf . und wirde umbe mich geopfert
 161,8 und umbe alle süntære .” nû sulen
 161,9 wir merken die wîle got niene wolte
 161,10 dô mohten in di juden niht gevâhen .
 161,11 swie grôz ire untriuwe wære . swie vile si
 161,12 nâch im gevuoren dô er sîn dô verhangte
 161,13 und diu heilic zît kom dô leit er den
 161,14 tôt umbe uns . waz lîden wir nû umbe in .
 161,15 waz mügen wir im gezeigen an dem
 161,16 jungesten tage sô er uns zeigte sîn
 161,17 vûnv wunden . di er umbe al di kristenheit
 161,18 erliten hât . sîn tôt ist unser leben .
 161,19 sîn diemüete ist unser hôhunge . unser

 162,1 êre . und unser genist . daz bluot sîner
 162,2 wunden daz ist ein heilawâc der süntigen
 162,3 sêle . dô der heilic Krist sîn genâde ervûllen
 162,4 wolte an uns . sâr ze der wîle sande er
 162,5 sîn junger hin ze Jerusalêm . und seite in si
 162,6 vuntên ein esel gebunden an einer wegêscheide .
 162,7 und den jungen bî ir . und
 162,8 gebôt daz si di muoter lôsten unde si beide
 162,9 bræhten vûre in . dô si brâht wurden .
 162,10 dô leiten di zwelivboten ûf den jungen
 162,11 esel . ire gewant unde saz er dô ûf den alten selp und reit hin ze
 162,12 Jerusalêm . dâ wart mîchel ûzloufen . grôziu
 162,13 vröuwede geistlîches antvanges . diu
 162,14 junge werlt diu dâr inne was di brâchen
 162,15 ire palmen ab den boumen . unde ölezwî .
 162,16 ire schoene gewant von ire brüsten
 162,17 und sprâchen . “diser ist der hêrre der
 162,18 den tôten Lazarum erquihte . unser
 162,19 vordern di en wellent in niht erkennen .

 163,1 wir sulen aber in in unser wênicheit
 163,2 wole erkennen .” mîchel menige
 163,3 vuor vore unde nâch . und sungên “–
 163,4 – – – – –” “dû bist
 163,5 küninc der israhêlischen diet . nû wis
 163,6 êwiclîchen gesegenet in der hoehe des
 163,7 himeles unde heile uns .” ditze ambaht und
 163,8 disiu rede sol hiute an uns ervûllet werden
 163,9 mit geistlîchem trôste . disiu eselinne
 163,10 diu was gebunden diu bezeichnenet
 163,11 di übeln juden . di iemer gebunden sint
 163,12 mit viurîn banden in der helle . di in

163,13 dirre werlt niht bekêrt werdent
 163,14 di werdent vunden an der wegescheide .
 163,15 wande si manigen irretuom tragent
 163,16 in ire herzen . daz junge daz ungezamt
 163,17 was . und ein swære bürde zôch . daz bediutet
 163,18 al di heiligen kristenheit . ûf
 163,19 uns wile unser hêrre sitzen . unde in unserm

164,1 herzen bûwen . di heiligen zwelivboten
 164,2 habent ire gewant ûf uns geleit . unde ander
 164,3 unser lêrære . di mit ire guoten lêre uns
 164,4 ladent unde wîsent des bezzisten . wir sulen
 164,5 ouch hiute unser gewant vûre sîn vûeze
 164,6 werfen . im ze lobe und ze êren . daz ist
 164,7 unser lîp unde alliu diu kraft di wir geleisten
 164,8 mûgen . bringen wir palme
 164,9 vûre sîn ougen daz wir dem leidigen
 164,10 vîande unde aller sîner schüntunge widerstên
 164,11 müezen . diu menige diu vore
 164,12 im vuor in ze lobenne . daz sint unser vordern
 164,13 di reiniclichen habent gelebet
 164,14 in dirre werlt . und daz êwige lôn entvangen
 164,15 habent . di dâr nâch vuoren daz
 164,16 birn wir di noch in diser werlt sint .
 164,17 wir sulen mit lobe unde mit sange in nâch
 164,18 volgen daz diu schar des almehtigen
 164,19 gotes mit uns gemêrt werde . des helfe

165,1 uns got durch sîner marter êre . âmên
 165,2 - - - - -
 165,3 - - - - - hiute ist der heilige
 165,4 tac den nieman mac ervollen
 165,5 mit lobe noch mit gesange . von diser
 165,6 hôchzît spricht Dâvît . “swie got geschaffen
 165,7 habe alle tage . unde alliu zît im ze
 165,8 êren und uns ze wünne . iedoch ist dirre
 165,9 tac sô verre ûz genomen mit der heiligen
 165,10 urstende unsers hêrren . daz dirre
 165,11 tac namelichen im gegeben ist . wan
 165,12 alliu disiu werlt sol geêret werden
 165,13 von sîner hêrschaft . von sînem trôste .
 165,14 von sînem schîne des êwigen lebenes .”
 165,15 dô got gehôhet wart an daz heilige
 165,16 kriuze . dô wart alliu disiu werlt vinster
 165,17 von der sehsten wîle unz an di nône .
 165,18 dô sprungen di harten steine an einander
 165,19 unz si brâsten . diu sunne unde der

166,1 mâne burgen ire schîn . di breiten umbehange
 166,2 di ûf gespenget wârñ dâ ze Jerusalem in dem
 166,3 goteshûse . di begunden ze krachenne unde
 166,4 wurden gezerret von einem orte unz
 166,5 an daz ander âne mennischen hant . di greber
 166,6 di in ire kirchhove wârñ di tâten sich ûf .
 166,7 unde wurden genuoc lebentic di êr tût wâren
 166,8 unde erschin dâ ze Jerusalem den liuten di
 166,9 des wirdic wârñ ze sehenne . si gâben
 166,10 urkûnde dem heiligen Krist . wie gewalticlîchen
 166,11 er di helle bræche . wie
 166,12 er Adâmen dâr ûz erlôste und allez mankünne
 166,13 di dâr inne wârñ gebunden
 166,14 durch ire ungehørsam . di in der helle
 166,15 lange wâren gewesen mit leide . di
 166,16 sprâchen vile vroelîchen . “ – – –
 166,17 – – – ” si sungē “hêrre
 166,18 gewaltiger got . trôst und helfe .
 166,19 genâde und wünne aller geloubigen

167,1 sêle . nû bist dû komen zuo unser erloesunge
 167,2 dû hâst wole bedâht unser hellewîze
 167,3 und dîn selbes bermede . wir haben dîn
 167,4 lange gebiten . und nâch dir gesiuftet
 167,5 vile manic zît . sô wir di hende muosten
 167,6 winden von grisgramenne sô gedâhten
 167,7 wir hêrre an dich . unde wunschten dîn .
 167,8 nû ist unser gedinge an dir ervollet .
 167,9 nû loese uns genædiger vater ûz disem
 167,10 karkære . dâ wir inne wârñ gebunden .
 167,11 lâ uns niht langer in disen noeten”
 167,12 nû sulen wir vernemen wie di unreinen
 167,13 geiste sprâchen di tiuvel di in dem apgründe
 167,14 lâgen und marterten di armen
 167,15 sêle . di stuben hin unde her . und liefen
 167,16 mit zorne vûre ire meister den alten hellewarte
 167,17 und begunden im itewîzen
 167,18 und sprâchen . “diser schade und diser
 167,19 ungemach ist uns aller von dir bekommen .

168,1 dû riet uns daz wir vuoren zuo den
 168,2 unsæligen juden und die schunden unde
 168,3 rieten daz si disen heilant der hier schînlic
 168,4 ist daz si den habent gemartert .
 168,5 dû spræche wûrde er eine verrâten daz
 168,6 dâr nâch iemer mêre alle sêle her ze uns
 168,7 wurden gevuort . unde von uns niht mohten
 168,8 komen . nû sich unreiner meister

- 168,9 wie iz uns ergangen sî . der meide sun
 168,10 ist komen . sich vile ungezæme . sich vile
 168,11 unsælicher . wie er schînet in unserm
 168,12 karkære . der wart êr nie licht unz
 168,13 er her komen ist . er hât vertriben
 168,14 gewalticlîchen di vinsten dâ wir
 168,15 inne bûweten . alle di wir ie her brâhten
 168,16 di wurden trûric und leidic .
 168,17 mit grôzen vorhten bevangen . nû ist
 168,18 er ein – – – nû ist er vrî
 168,19 unde âne sorgen under allen den tôten .
- 169,1 unde gewaltic ob allen tôten . di sêle di
 169,2 uns êr vorhten di beginnent nû des spotten
 169,3 daz si ze himele sulen varn . unde
 169,4 wir tiefer in di helle . wie haben wir
 169,5 unser arbeit sô verloren . daz wir niht
 169,6 mûgen erwenden disen roup den uns
 169,7 der meide sun tuot .” alle tiuvel wurden
 169,8 geschendet dô unser hêrre vuorte den
 169,9 vanen unser erloesunge ze den himelischen
 169,10 genâden . und alumbe in
 169,11 michel vrôuwede was von sînen
 169,12 kinden di von sînen genâden ire angeste
 169,13 hêten überwunden ûz dem wallenten
 169,14 viure swebels unde beches . als liebe
 169,15 und als wole müeze uns geschehen an dem
 169,16 jungesten tage . sô der tiuvel unde alliu
 169,17 sîniu schar di vinstern helle bûwen
 169,18 müezen . daz wir danne komen zuo unsers
 169,19 hêrren antlütze . und werden gevuort in
- 170,1 daz rîche daz er hât bereitet sîn kinden
 170,2 von aneenge dirre werlte mit
 170,3 dem insigel sîner vûnf wunden . di uns
 170,4 habent ernert von dem êwigen tôde .
 170,5 nû tuon als uns sancte Paulus rætet . “–
 170,6 – – – – –” er sprichet
 170,7 “kêrt von iuwern sinnen . und ûz iuwern
 170,8 brüsten di alten unde di boesen gewoneheite .
 170,9 dâr umbe daz ir sîn müezet ein niuwer
 170,10 antvanc vore unsers hêrren
 170,11 ougen .” nû sulen wir vernemen
 170,12 waz dâ mit gemeint sî . in der alten ê
 170,13 was ein gewoneheit . sô si nâmen rinder
 170,14 und schâf unde bocke . und brâhten daz
 170,15 allez vüre vrônalter . ze einem opfer vüre
 170,16 ire sünde . sô nâmen si daz bluot unde branten

- 170,17 sumelîchez . unde nâmen danne den
 170,18 aschen und besprangten dâ mit ire liute
 170,19 und alle ire undertâne . dâ von sprichet

 171,1 aber sancte Paulus . “ – – – –
 171,2 – – – – –
 171,3 – – – – –
 171,4 – –” er quiut “ob si destre reiner
 171,5 wurden di besprenget wâren mit dem
 171,6 bluote unde mit dem aschen der von dem
 171,7 vihe wart genomen . wer solte nû zwîveln
 171,8 si ne sîn alle heilic di mit dem
 171,9 bluote des almehtigen gotes werdent
 171,10 besprenget .” – – – . – –
 171,11 – – – – . – –
 171,12 – . . . – – – – – .
 171,13 nû sulen wir an uns mêren geistlîche
 171,14 wünne . tier und vogel walt und velt .
 171,15 unde alliu geschafft sint nû in der bezzisten
 171,16 wîse . unde ze vrôuweden wole gerihtet mit
 171,17 unsers hêrren urstende . wellen wir
 171,18 nû geniezen sîner urstende . sô ledigen
 171,19 unser sêl von den irdischen dingen . unde

 172,1 suochen her vûre diu dinc di uns leiten
 172,2 ze dem himelrîche dâ unser hêrre sitzt
 172,3 ze der zeswen sînes vateres . im ebenhêre
 172,4 und ebengewaltic . dar mûgen wir wole
 172,5 komen ob wir wellen . wir haben volleist
 172,6 an sîner bermede . unde an sîner getriuwen
 172,7 muoter . unde an allen sînen heiligen .
 172,8 und an drîn vrouwen di mit ire salben
 172,9 hin ze dem heiligen grabe kômen
 172,10 und wole entvungen wurden . vile vruo
 172,11 an dem heiligen tage ze ôstern wurden
 172,12 si enein . daz si kômen ze unsers hêrren
 172,13 grabe . und truogen mit in di vile edelen
 172,14 salben . unde wîrouche . nû hoeren wie iz in
 172,15 ergie . dô di ûbeln juden begiengen
 172,16 daz unbilede an unserm hêrren dô giengen
 172,17 si zuo ire kûninge Pilatô . unde sprâchen .
 172,18 “hêrre wir haben uns bedâht daz der
 172,19 irrære den wir dâ haben gemartert

 173,1 daz er sprach er wolte ûf stên an dem
 173,2 dritten tage . nû gebiut daz hêrre
 173,3 kûninc daz sîn grap wole werde behuot .
 173,4 daz uns dâr an iht missegê .” der kûninc

- 173,5 antwurte in dô . und sprach . “– –
 173,6 – – – – .” “ir habet
 173,7 des guot stat daz ir wole gehüeten müget .
 173,8 gêt schaffet selp iuwer dinc . als
 173,9 iz iu allerbezziste sî .” sâr giengen di verworhten
 173,10 juden unde hiezen wole hüeten
 173,11 ire ritter unde ire knehte . di macheten
 173,12 ire viur und hêten micheln schal umbe
 173,13 daz heilige grap . dô des zît wart daz
 173,14 unser hêrre erstüente . dô wurden di wahtære
 173,15 alle in unmaht unde sâhen sîn
 173,16 magenkraft . di si mit ire nîde niht
 173,17 mohten erwenden . in dem selben garten
 173,18 dâ inne was gemachet daz vile heilige
 173,19 grap . der garte was hôhe umbemûret .
- 174,1 vüre daz türln dare si hin in wâren
 174,2 gegangen was geworfen ein michel
 174,3 stein . als grôzer daz si âne angest
 174,4 wârn daz ieman nâch im dâr in mohte
 174,5 komen . dô di drî vrouwen sâhen den
 174,6 unmæzlichen stein . dô wart ire trûren
 174,7 grôz . unde sprâchen ze einander . “– –
 174,8 – – – – –”
 174,9 “wer wirfet uns disen stein von dem
 174,10 türlline . wir en mügen niht volkomen
 174,11 als wir gedâht hêten .” dô si ein
 174,12 wîle umbe gesâhen . dô was der selbe
 174,13 stein hin danne geworfen . unde sâhen si
 174,14 dâr ûf sitzen ein engel von himele . unde
 174,15 sprach . “– – – .” “ir vrouwen
 174,16 ir ne schulet iu niht vürhten . ir sît hûsgenoezinne
 174,17 alles himelischen heres .
 174,18 ir habet gewiszez teil mit allen gotes
 174,19 heiligen . alle di irdischiu dinc ahtent
- 175,1 di mügen wole sorgen . ir sulet mit vröuweden
 175,2 hiute sehen iuwer nâchgebûren di engel .”
 175,3 als si dâr in giengen dô was unser
 175,4 hêrre erstanten . unde saz ein engel ze dem
 175,5 houbete . der ander ze den vuozen . di wârn
 175,6 lieht unde schoene . unde wîz sam der snê . daz
 175,7 bezeichnenet di wünniclichen hôchzît
 175,8 di wir nû begên . diu salbe und daz wîrouch
 175,9 daz di vrouwen in ire hant truogen
 175,10 daz bediute di manigen tugende dâ diu
 175,11 sêle mit sol gereinet sîn . di guot wîse
 175,12 habent in dirre werlt di werdent

175,13 genuhtsam den reinen vrouwen von den
 175,14 wir nû gesprochen haben . der engel
 175,15 sprach ze sancte Marien Magdalênen . daz si bote
 175,16 wære ze sancte Pêter daz er iht zwîvelte
 175,17 wande er durch sînes lîbes vorhte hête
 175,18 verlougenet sînes hêrren . dô diu boteschaft
 175,19 wart erworben unde sancte Pêter

176,1 vernam unsers hêrren bermede . dô kom
 176,2 er unde sancte Johannes – unde liefen enstrît
 176,3 ze unsers hêrren grabe . sancte Pêter kom
 176,4 ze jungeste . sancte Johannes êr und gestuont .
 176,5 der ze jungeste kom der gie in daz grap
 176,6 unde vant di tweheln dâ unsers hêrren
 176,7 sweiz an was . dô viel der junger ouch
 176,8 in daz grap . daz bezeichnenet daz wir
 176,9 ze dem êrsten mit guoten werken unde
 176,10 mit guotem gelouben sulen erstên mit
 176,11 dem heiligen Kriste . unde daz er alsô
 176,12 barmherzic ist daz er ze dem jungesten
 176,13 di juden wile bekêrn . unde wile si lâzen
 176,14 komen ze sîner kantnusse . der barmherzic
 176,15 got der ruoche sîn schare mit
 176,16 uns süntærn ze mêrenne in disen ôsterlîchen
 176,17 tagen . âmên . – – – .
 176,18 – – – – –
 176,19 – – . – – – – – .

177,1 wir haben ofte wole vernomen von der
 177,2 heiligen schrift . wie manic marter
 177,3 unser vordern muosen lîden in dirre
 177,4 werlt . di an dem rehte wolten vunden
 177,5 werden . alsô dise lieben hêrren habent
 177,6 getân der tult wir hiute begên . di lîten
 177,7 michel angest und nôt durch unsers
 177,8 hêrren hulde . unde ander vile manige
 177,9 di mit dem viure des heiligen geistes
 177,10 wârnt entzündet .

285,10 dâr inne was ein kûninginne
 285,11 Lupa diu was alsô geheizen . daz
 285,12 quiut ein wûlpinne . diu was ein vile
 285,13 übel wîp und grimmic als ein
 285,14 wûlpinne . diu hête êr ofte verwidert
 285,15 di süezen lêre sancte Jakobes unde treip
 285,16 in ûz ire lande . dô er tôter kom dô
 285,17 hiez si dâr ûf setzen mêre denne
 285,18 sechzic ohsen . di ne mohten in alle

- 285,19 niht erwegen . dô wart diu selbe
- 286,1 vrouwe wole inne daz daz zeichen kom
 286,2 von gotelîchem gewalte . und wart si
 286,3 bekêrt . diu was als ein wolf . unde
 286,4 wart senfte als ein lamp . und hât
 286,5 sancte Jakop sît michel êre dâ gewonnen .
 286,6 dô er wîlen was bî lîbe . dô kom
 286,7 in daz lant ein zouberære der hiez Ermogenes .
 286,8 unde hête ein junger der hiez
 286,9 Philetus . den sande sîn meister dem
 286,10 guoten sancte Jakoben . und hiez in
 286,11 strîten daz sancte Marien sun niht
 286,12 wære der wære gotessun . den überwant
 286,13 als reht was der trût unsers
 286,14 hêrren sancte Jakobus mit bewartem
 286,15 urkûnde . mit dem geziuge der heiligen
 286,16 engel . und swaz der zouberære
 286,17 mit des tiuvels liste ie begie . daz
 286,18 widertet sancte Jakop mit der goteskraft
 286,19 als verre und als wole . gegen
- 287,1 meister unde jungern . und brante alle
 287,2 di trûgenheit di von des tiuvels gespenste
 287,3 bî in vunden wart . und gewan
 287,4 in beiden gotes hulde . wande er ist
 287,5 ein nôthelfære aller der heiligen
 287,6 kristenheit . des sulen wir hiute vile
 287,7 wole getrûwen unserm hêrren gote
 287,8 daz er uns sînes trûtes an allen unsern
 287,9 sachen wole und veterlîchen
 287,10 lâze geniezen . daz er uns bekêre .
 287,11 und uns setze ûf di gruntveste
 287,12 sîner bermede . daz wir den tiuvel
 287,13 von uns vertriben und alle sîn gespenste .
 287,14 âmên . - - - .
 287,15 - - - - -
 287,16 - - - . di tegelîchen sünde
 287,17 di manicvalten missetât di
 287,18 wir ze allen zîten begên . di sulen
 287,19 wir leschen und vertîligen mit
- 288,1 der heiligen helfe der tult wir in dem
 288,2 jâre begên . als wir hiute birn geladet
 288,3 ze der vrôuwede di allez himelischez her
 288,4 hât . unde sancte Laurentius sêle . diu mit viure
 288,5 alsô wole geliutert wart daz dechein
 288,6 meil . noch wandelunge an ir vunden

288,7 wart . noch dechein dinc dâ an der sêle
288,8 dâr süntære mit gewaschen sint .
288,9 er was ein junchêrre dâ ze Rôme .
288,10 und was junger eines bâbeses der
288,11 heizet sancte Xixtus ein goteskneht
288,12 getriuwer und gewære ze allem sînem
288,13 rehte . der zôch disen jungelinc des
288,14 tult wir hiute begên . unde trôst und
288,15 vrôuwede gegen haben sulen . an sînem
288,16 meister sach sancte Laurentius / niht wandelbærs /
288,17 aller sîner heilicheit der
288,18 volgete er nâch . er was gewîht ze
288,19 dem evangelium . der selbe bâbes wart

289,1 gevangen von einem heidenischem
289,2 keiser dâ ze Rôme der hiez Decius .
289,3 und nam in in sîn æhte . und alle die
289,4 di kristenlîchen namen hêten . di
289,5 im wurden gerüezet . dô man ze der
289,6 marter vuorte sancte Sixten und der
289,7 keiser gebôt daz man in houbetete .
289,8 dô kom der lieb junger der uns hiute
289,9 helfen sol der guot sancte Laurentius . der
289,10 sprach ze sînem meister . “vater hêrre
289,11 wâr ist dir sô gâch . wie læzest dû underwegen
289,12 dîn junger . wilt dû varn ze
289,13 genâden . und mich in dem ellende
289,14 lâzen . daz ich mit dir niht werde
289,15 gemartert . waz tuos dû lieber hêrre .
289,16 missevellet dir iht an mir daz ich
289,17 unwert sî der himelischen krône .
289,18 dû geruochtest mîn dâ ze vrônaltær .
289,19 wâr umbe verlæzes dû mich nû in disem

290,1 angestlîchem lebene .” dô antwûrte im der
290,2 heilic bâbest alsus . “liebez kint ich ne
290,3 lâze dich niht . dû wirst niht gesundert
290,4 von dem himelischen trôste . über drî
290,5 tage vers dû nâch mir . mit dem sige
290,6 grôzer marter . mêr angest muost dû
290,7 lîden danne ich / dîn lôn wirdet ouch
290,8 êwic vore gote” diu sîeze wehselrede
290,9 was under in beiden als wir gesprochen
290,10 haben . wâ sint nû als guote
290,11 liute . wir birn in niht gelîch . dâ von
290,12 ist unser lôn kleine . sâhen wir
290,13 unsern ebenkrist ziehen ze der
290,14 marter . wir vluchen und burgen

290,15 uns swâ wir mohten . und dechein
290,16 marter liden . sancte Laurentius gie âne
290,17 vorht ze dem viure dâ er inne wart
290,18 geroestet . im hête sîn meister sîn
290,19 kamerschatz bevolhen . daz er in

291,1 gæbe witewen und weisen durch got .
291,2 dô daz vernam der ungetriuwe heiden
291,3 dô hiez er sancte Laurentius . vâhen .
291,4 und gebôt im der keiser bî sînem
291,5 lebene daz er im gæbe sînes meisters
291,6 schatz nâhen und verren . dô gerte
291,7 der gotestrût vrist über drî tage .
291,8 er wolte im danne zeigen wâ der
291,9 schatz wære . diu vrist wart im
291,10 gelobet . sâr bî den stunten gie er
291,11 allenthalben swâ er kristene weste
291,12 di verborgen wârn . in dem berge .
291,13 in dem tal . in dem walde durch der
291,14 heidene vorhte . und twuoc in di vüeze
291,15 und gap in gewant unde pfenninge .
291,16 dâr nâch und als ir iegelîchem durft
291,17 was . und bevalch sich in ire gebet
291,18 und in ire genâde . dâr nâch hiez er
291,19 samenen witewen und weisen

292,1 krump unde blinden di almuosen wolten
292,2 und gap in mit milter hant .
292,3 durch sînes meisters sêle . unde durch
292,4 di gotesminne . als iz allez was gespendet
292,5 unde witewen geteilet . über
292,6 di drî tage als sîn meister gesprochen
292,7 hête . dô gienc sancte Laurentius .
292,8 vüre den keiser stên . mit starkem
292,9 muote . der schatz wart an in gevordert .
292,10 und sprach er ze dem keiser .
292,11 “daz guot daz dû vorderst daz wile ich
292,12 dir zeigen . iz ist witewen geteilet .
292,13 ich hân iz gespendet in der armen
292,14 liute hant . in den buosem witewen
292,15 und weisen . daz der rein schatz der
292,16 wole gewonnen was in di himelischen
292,17 kamer würde brâht unde behalten .
292,18 wilt dû in wider gewinnen . sô muost dû
292,19 gâhen êr di armen ire nôt dâ mit

293,1 bûezen .” disiu wort wârn unwert
293,2 dem keiser . und hiez in werfen in den

293,3 karkære . dâr inne was ein blinder
 293,4 man der hiez Lucillus . den bekêrte
 293,5 sancte Laurentius . und toufete in . unde erwarp
 293,6 im umbe got daz er wart gesehente
 293,7 schône und wole . bî der naht dô di
 293,8 liute zergiengen . dô wart der küninc
 293,9 des enein daz ein rost wart gemachet
 293,10 von îsenînen ringen . und wart dâr ûf
 293,11 geworfen der heilige lîchnam sancte
 293,12 Laurentius . unde wart mit viure gequelt
 293,13 unde gemartert . und was iedoch an im
 293,14 dechein meil . noch süntelîchiu dinc .
 293,15 der keiser Decius der kom dar dô
 293,16 sîn marter vile grôz was und wart
 293,17 mit im redehaft / und wolte in erwendet
 293,18 haben sînes gelouben . mit
 293,19 schantlîchen worten hiez er in vürder

294,1 gên . und geantwürtete sîn vile reiniu sêle
 294,2 dem heiligen Kriste . nû manen wir
 294,3 in hiute daz wir des êwigen viures
 294,4 überic werden und aller noete ze lîbe
 294,5 und ze sêle . âmên . - - - .
 294,6 - - - - - . - -
 294,7 - - - . - - - - - .
 294,8 hiute ist ein gehügede aller gotes
 294,9 heiligen . ein manunge alles himelischen
 294,10 heres . an in stêt unser heil .
 294,11 unser genist . unser ordenunge . unser
 294,12 zuoversiht . unser trôst . und alliu unser
 294,13 êre ze lîbe und ze sêle . got hât si
 294,14 gesamenet in sîn wirtschafft . vüre
 294,15 sîn antlütze . im selben ze wünnen .
 294,16 und uns ze helfe . sô wir missegengic
 294,17 werden und mit unsern sünden
 294,18 erwecken sîn zorn . daz si süenen unser
 294,19 unreht . und im benemen di wirdigen

295,1 râche di wir tegelîchen dienen .
 295,2 nû sulen wir biten und vlêhen ire
 295,3 grôze heilicheit di geselleschaft unzallîcher
 295,4 hêrren di vore gote sint . di
 295,5 hûsgehôze himelischer vrôuweden . daz
 295,6 si uns niht geswîchen . daz si uns bringen
 295,7 an unser erbe . daz uns got ûf
 295,8 getân hât mit sîn vûnf wunden .
 295,9 diu schrift sprichet . “- - .”
 295,10 alle die hiute heilic sint oder heilic

295,11 wellen werden di vürhten unsern
295,12 hêrren . und erkennen sîn magenkraft .
295,13 wante si daz tuon schulen .
295,14 waz in dâr umbe geheizen sî . daz
295,15 mügen wir gerne vernemen . –
295,16 – – – . wan in allen ungebrosten
295,17 ist di got meinent . vürhtent .
295,18 minnent . unde in vore ougen habent .
295,19 allen sînen vriunden mac niht gebresten

296,1 an lîbe und an sêle ze dirre
296,2 werlt und ze dem êwigen lîbe . diu
296,3 ougen des heiligen Kristes sint ze allen
296,4 zîten offen sînen undertânen . und sîn
296,5 ôren sint gekêrt an ire gebet . daz er
296,6 si vaterlîchen hoeren wile swes si muoten
296,7 über sich selben . unde an allen den di im
296,8 getrûwent . über allz jâr kumet uns
296,9 hôchzît genuoge di wir unruochlîchen
296,10 begên . daz schulen wir hiute süenen .
296,11 an der tult aller gotes heiligen . diu
296,12 ist dâr umbe gesatzt . daz si an uns zeigen
296,13 wie wirdiclîchen si got gewer
296,14 an uns sîner tûsentvaltclîcher
296,15 bermede . und wâres antlâzes . nû grîfen
296,16 ze allerêrst an den sun sancte Marîen
296,17 der ist ein heilic aller heiligen . ein
296,18 gruntveste aller geloubigen sêle . unde
296,19 biten in heilant daz er uns lâze geniezen

297,1 aller sîner heiligen unde manen
297,2 di heiligen maget diu in gebar
297,3 uns ze trôste unde al der kristenheit
297,4 daz si durch ire milte hiute suoche ein
297,5 venje an sîn vuoze . der si erkôs ûz
297,6 aller dirre werlt im ze einer muoter .
297,7 daz si unbewolleniu . âne meil . âne
297,8 sünde . ein sal wære des heiligen
297,9 geistes . daz er an uns bedenke durch
297,10 ire willen alle unser nôt . und unser
297,11 broede . und uns vrist verlihe unser
297,12 unreht ze büezenne . wir sulen ouch gesprechen
297,13 sancte Michahêlem unde alle
297,14 gotesengel mit reinem gebete .
297,15 daz si ruochen ze sîn unser kempfen
297,16 wider den leidigen vâlant unde
297,17 alle sîn gehelfen . wande nie dechein
297,18 eigener kneht sînen geborenen hêrren

- 297,19 sô sêre gevorhte . sô der tiuvel sancte
- 298,1 Michahêl . biten wir di heiligen patriarchas
 298,2 und alle gotes wîssagen . daz
 298,3 si unser niht vergezzen . dâ si hiute
 298,4 bûwent in der innern kamer der gotelîchen
 298,5 tougen . daz ist Jeremias . Isaias .
 298,6 Isaac . Jakop . sanctus Johannes der toufær .
 298,7 und ander ire genôze . di wâr ein
 298,8 aneenge unsers heiles . unde habent
 298,9 uns gewîset und gelêrt . wie wir
 298,10 sulen meinen got der alle dise werlt
 298,11 geschaffen hât . diu nâhestiu ordenunge
 298,12 daz sint di zwelivboten di heimelîchen
 298,13 vriunde des heiligen Kristes .
 298,14 di wâr ze allen zîten im gehôrsam .
 298,15 si leisten sîn gebot . si sâhen sîniu
 298,16 zeichen . si âzen unde trunken vore
 298,17 im . si schriben sîniu wunder . und
 298,18 liten manic angest durch sîn hulde .
 298,19 di sint vürsten in dem himele . gewaltic
- 299,1 ûf der erde . di ne sûment
 299,2 dechein süntære . der an got geloubet /
 299,3 und in getrûwet / nû sulen wir hiute
 299,4 weinen ûf ire vûeze . daz si uns dar wîsen
 299,5 dâ wir niemer trûren gewinnen .
 299,6 noch dechein leit . noch ungemach . noch
 299,7 niht hoeren wan êwigiu vröuwede .
 299,8 nû suochen aber vûrebaz helfe unde trôst
 299,9 an den hêren marteræren . sancte . Laurentius .
 299,10 an sancte Georjen unde ander ire genôzen .
 299,11 di wâr durhnehte und hêten vesten
 299,12 muot . si wâr gewurzet in den triuwen
 299,13 und in der wârheit . in der minne
 299,14 di got wole erkante . di gâben disen
 299,15 lîp umbe den êwigen . nû ist ire antlûtze
 299,16 in dem himele schoener und liechter
 299,17 danne diu heiter sunne in dirre werlt .
 299,18 di mügen uns wole genâde erzeugen
 299,19 und antlâz bringen . des sulen wir si
- 300,1 manen von inniclichem herzen . alle
 300,2 reine megede di mit sancte Marîen sint
 300,3 di sulen wir hiute manen umbe unser heil .
 300,4 sancte Margarêten . sancte . Lucianam . sancte . Julianam .
 300,5 unde alle ire genôzinne . und vlêhen di
 300,6 heiligen bihtigære . sancte . Martinum . Nicolaum

- 300,7 und ander rein bischolve . alle
 300,8 guote müniche einsidel klôsenære .
 300,9 di hinnen sint gescheiden mit heiligem
 300,10 urkünde . und vore gotes ougen
 300,11 schînent . daz wir ire hôchzît an uns wole
 300,12 begên . daz wir ire helfe inne werden
 300,13 an lîbe und an der sêle . daz alle di heiligen
 300,14 di sancte Johannes dâ ze himel
 300,15 sach mit lebentigen urkünde unser
 300,16 heil mêren . unde unser sünde geminnern
 300,17 hin ze gote . âmên . – – .
 300,18 – – – – – .
 300,19 – – – – – . wir sulen ein
- 301,1 hôhe rede bestên . ein wîslîchiu zale
 301,2 von dem jungestem tage sô got kumet
 301,3 in sîner magenkrefte ze erteilen alle
 301,4 dise werlt nâch ire werken . di danne
 301,5 vûrsten sint und urteile sulen vinden
 301,6 di sulen wir hier wole erkennen mit
 301,7 reinem dieneste / daz si uns vinden genædiclîchiu
 301,8 urteile . sô sint unser ôren
 301,9 vile wîte waz si sprechen . weder si
 301,10 scharpf oder linde sîn . nû hoerent ouch
 301,11 si gerne wie wir si meinen . ob wir si
 301,12 minnen und êren . sûmen wir uns hier
 301,13 sô sprechent si an dem jungestem tage
 301,14 “waz ist iuwer arbeit . waz wellt
 301,15 ir nû werben ir komet al ze spâte .
 301,16 ir lebet nâch iuwer willen unser lêre
 301,17 was iu unmære . ir wollt niht twingen
 301,18 di broede iuwers lîbes . ir âzet und
 301,19 trunket über mâze . sô ir vile unrehtes
- 302,1 tâtet daz was iuwer ruom . wâ ist nû alliu
 302,2 iuwer gire . wâr ist nû iuwer strâze .” “– –
 302,3 –” sô sprechent di heiligen zwelivboten
 302,4 ze den süntæren di unbekêrt scheident
 302,5 von dirre werlt . sô sprichet danne
 302,6 unser hêrre . der lât sehen di vûnf
 302,7 wunden . “vart in daz êwige viur daz bereit
 302,8 ist dem tiuvel und sînen engeln .
 302,9 und allen sînen volgæren . iuwer leben
 302,10 was ungenæme . iuwer unzuht benam
 302,11 iu di vorhte des êwigen tôdes . ir wollt
 302,12 niht leschen mînen durst . und zelt
 302,13 siben werc der bermede . nû vart von
 302,14 mînem antlûtze . diu helle stât iu offen .”

- 302,15 ô wê welich leit diu arm sêl danne
 302,16 gewinnet . daz erwende an uns diu
 302,17 gotelîche bermede . di hêren zwelivboten .
 302,18 di gewaltigen vürsten der tult
 302,19 wir hiute begên . unde hoeren wie von in

 303,1 geschriben ist . - - - - - .
 303,2 der sun sancte Marien der muose wole klagen
 303,3 in sîner mennischheit unser altvordern .
 303,4 di wîlen wârn in der alten ê
 303,5 Abraham . Isaac . Jakoben di heiligen
 303,6 hêren durch daz si durhnehtic wârn
 303,7 und dechein valsch in ire munde vunden
 303,8 wirdet . der was hier vore vile di die gotesgüete
 303,9 wole erkanten . unde reiniclichen
 303,10 lebeten . alsô dô kom der heilic Krist
 303,11 in dise werlt . - . - -
 303,12 - - . wænet ir daz er dô vûnte
 303,13 triuwe und wârheit ûf der erde .
 303,14 leider des ne was niht . - - - -
 303,15 - . di sîn eigen wârn sîn hantgetât
 303,16 sîn gemahelschatz . di ne wolten
 303,17 in niht erkennen . di wolten in steinen .
 303,18 und wurden an sînem tôde schuldic .
 303,19 dô mahte er wole klagen sîn alte

 304,1 vriunde sîn - . sîn wîssagen und
 304,2 ander ire genôze . sô trôste in der himelische
 304,3 vater von dem stuole sîner magenkrefte
 304,4 unde sprach . “- - - - -”
 304,5 “gehabe dich vile wole vile liebez kint . dû
 304,6 wære in dem buoseme mîner goteheit .
 304,7 dannen koeme in di wamben der reinen
 304,8 megede . dannen in daz ellende werltlîcher
 304,9 wesunge . dâ lite di marter
 304,10 durch mînen willen . und durch die
 304,11 durft aller süntære . gewin uns liebez
 304,12 kint ein niuwez volc . ein getriuwe
 304,13 diet . als di wârn di dû klagest Abraham
 304,14 unde sîn genôze . ich hân geschaffet
 304,15 daz ein guot ende wirdet” sprichet der gewaltic
 304,16 vater ze sînem kinde . “daz ein
 304,17 niuwiu geburt dir ze helfe kumet .
 304,18 diu dich wole ergetzet der alten vorderen .
 304,19 die vatere wârn heilic . dise

 305,1 michel heiliger . ich mache si alsô schoene
 305,2 unde als wirdic . daz ire êre michel und

- 305,3 breit wirdet . und gibe dir den gewalt
 305,4 heiliger Krist . daz ire gewalt niemer
 305,5 zergê . - - - - -
 305,6 gebiut selbe und schaffe daz si vürsten
 305,7 sîn über alle dise werlt . über alle die
 305,8 dâr inne bûwent .” nû sulen wir vernemen
 305,9 wie hêr und wie tief diu gruntveste
 305,10 sî des gotelîchen urkündes . der
 305,11 in solicher êren geziuge ist . unde urkünde
 305,12 gegeben hât . der erkennet alliu
 305,13 herze . der weiz wole daz si wirdic
 305,14 sint susgetâner worte . durch di grôzen
 305,15 tugende di si begiengen in dirre
 305,16 werlt . si wâren kiusch und reine .
 305,17 milte und gedultic . ire gedanke wâren
 305,18 lobelich . ire werc wârn heilic .
 305,19 dâ si umbe wurben daz habent si vunden .
- 306,1 si sâhen mit ire ougen di manigen
 306,2 zeichen di got begie in dirre werlte .
 306,3 ire geloube was sô veste daz in gewalt gegeben
 306,4 wart daz si di siechen kunden
 306,5 heilen und offeniū zeichen begiengen
 306,6 an den süntærn . und ire wort niht wart
 306,7 verwandelt . ire gebet was wuocherhaft /
 306,8 ire triuwe schein als daz golt .
 306,9 ire minne schein als diu edel gimme .
 306,10 - - - - - ire vetere sageten daz
 306,11 got künftic wære in dise werlt .
 306,12 unde mit sîner gebürte alle geloubic
 306,13 sêle erlediget wurden . disiu sæligiu
 306,14 kint habent alle ire afterkunft
 306,15 wole geêrt . und tâten mêre und baz
 306,16 danne ire alten vordern ie getâten .
 306,17 si wârn âne zwîvel . âne wankelheit .
 306,18 und zeigten in ire vile lieben hêrren
 306,19 der in wîlen was geheizen daz der
- 307,1 komen wære . und giengen barvuoꝝ .
 307,2 in smæhelîcher wate . und ladeten
 307,3 und schunden alle di entslâfen wârn
 307,4 in dem tôde . und in der vinsten sâzen
 307,5 daz si sich bekêrten . und daz lieht
 307,6 erkanten daz ûf entsprungen was
 307,7 von der magetlîchem bluomen . nû
 307,8 êren wir hiute ire hôchzît . ire tac . und
 307,9 ire tult an uns selben . bevelhen in
 307,10 lîp und sêle in ire genâde . daz si uns

- 307,11 im geantwûrten des boten si sîn geheizen
 307,12 der mit in geteilet hât di
 307,13 himelischen wünne . daz wir si noch
 307,14 dâ sehen müezen . dâ der heilic Krist
 307,15 sitzt ze der zeswen sînes vateres âmên .
 307,16 - - - - -
 307,17 - - - - daz wir singen
 307,18 über allz jâr . daz sol in unserm
 307,19 muote sîn verborgen . und sulen iz
- 308,1 wole behalten . under andern wîssagen
 308,2 gotelîcher lêre vinden wir disiu wort
 308,3 diu schône ervollet sint mit rehter
 308,4 bediutunge . wie spricht Dâvît der wîse
 308,5 küninc . - - - . daz spricht der
 308,6 tôten unsers hêrren heiligen der ist vile
 308,7 edel und vile tiure vore gotes ougen .
 308,8 ire tôten di durch got gemartert wurden
 308,9 der ist billîchen im liep unde genæme .
 308,10 unde vile edel vore sînen ougen . wande
 308,11 vile tiure was und ist daz lôn daz umbe
 308,12 si gegeben wart . daz was daz bluot
 308,13 gotelîcher bermede . alliu disiu werlt
 308,14 mohte niht widerwegen sînes lîbes
 308,15 kouf . der alle dise werlt hât geschaffen .
 308,16 dâr umbe wart er vleisch und
 308,17 bein . daz . an dem brieve sîner erloesunge
 308,18 bluot würde geschriben . vile
 308,19 liep was im sîn eigen bluot . michel
- 309,1 lieber alle di er dâ mit erlôste . daz
 309,2 wârni di armen süntære . wie tiure
 309,3 mohten si geachtet werden . daz got
 309,4 durch si starp . nû hoeren wie sancte Paulus
 309,5 spricht . “ - - - -
 309,6 - - - . ” “ wir erkennen dâr an unsers
 309,7 hêrren tief minne . dô wir übel
 309,8 und ungeloubic wârni und offen süntære .
 309,9 dô leit got durch uns blutigen
 309,10 sweiz . und di bittern marter . unde machete
 309,11 uns edel sîn tiurer kouf . wan âne sîn
 309,12 helfe birn wir ein stoup unde ein mist .
 309,13 und ein vile ringer valwisch . wellen
 309,14 wir lange süntære sîn sô ne birn
 309,15 wir nihtes wert . der uns hât gekoufet
 309,16 der suochet bezzerunge . im wære
 309,17 leit solte in sîn kouf riuwen . er koufete
 309,18 süntære und wile dâr an gewinnen

- 309,19 heilic liute ." gedenken wie ungenæme
- 310,1 wir wâr vore gotes gebürte . dô uns
 310,2 vore versperret was daz himelrîche .
 310,3 und wie lûter wir nû birn worden ob
 310,4 wir selbe wellen . - - - - -
 310,5 di im nû wole dankent und durch sîn
 310,6 minne lîdent müeje und arbeit . di sint
 310,7 im als wert und als liep sam daz lieht
 310,8 in sîn selbes ougen . als diser marterær
 310,9 hât getân des tult wir hiute
 310,10 begên . der hête niht sô liebes sô sîn
 310,11 eigen lîp . den gap er umbe di hulde
 310,12 unsers hêren . - - - - -
 310,13 Dâvît sprichet niht wie edel ire eigen
 310,14 was . wie tiure ire bürge und lêhen
 310,15 was . er sprichet "ire tût den si liden in
 310,16 sîner minne . der ist in hôhe geachtet
 310,17 vore gote . diu verlust aller dinge diu ist
 310,18 niht wider di wandelunge des
 310,19 lîbes ." unde sprichet doch unser hêre .
- 311,1 " - - - - -
 311,2 - - - - - ." unser hêre .
 311,3 sprichet wer durch in verlâze und
 311,4 sich verzîhe in sînem namen eigenes
 311,5 unde lêhenes . vriunde und ander sîner
 311,6 habe dem welle er geben zehenzicvaltigez
 311,7 lôn . unde vile michel êre . -
 311,8 - - - - - .
 311,9 dô unser hêre sô guot lôn gît umbe
 311,10 irdischen rîchtuom . nû mûgen wir
 311,11 wole wizen daz diser gotestrût
 311,12 grôze marter hât entvungen . der
 311,13 alliu sîniu lider . houbet . herze . vûeze
 311,14 unde hende mit ganzen triuwen opferte
 311,15 unserm hêren . der tût was als willekomen
 311,16 dem almehtigen gote . unde
 311,17 wart als kunt in den himelischen
 311,18 koeren vore allen gotes heiligen . daz
 311,19 sîn sêle iemer vrôuwede hât âne ende .
- 312,1 und sîn hinevart als tiure ist und als
 312,2 wole gelobet . daz wir sîn wole mûgen
 312,3 geniezen . daz ist der guot sancte . Nicolaus .
 312,4 der getriuwe nôthelfære . ein siule
 312,5 aller süntære . ein vestiu mûre unde ein
 312,6 starker swibogen kristenlîcher

312,7 ordenunge . der kempfe aller wârheit
 312,8 ein insigel reiner minne . ein spiegel
 312,9 reiner werke . ein trôst in den sorgen
 312,10 allen den di got mit lûterm herzen
 312,11 erkennennt . wir sulen mit sîner
 312,12 helfe hiute leschen di alten sünde .
 312,13 und allez unreht lâzen . unde danken
 312,14 im der uns hât geschaffen daz er
 312,15 umbe sîn vîande leit den grimmigen
 312,16 tôt . nû aber wir sîn vriunde
 312,17 wellen sîn daz er uns genâde . lâzen
 312,18 uns niht betragen wir ne lîden arbeit
 312,19 durch sînen willen wande er

313,1 vore gevarn ist mit gotelîchen triuwen .
 313,2 und mêre genâden hât er an uns begangen .
 313,3 denne dechein zunge mûge
 313,4 vûre bringen . nû sulen wir als durhnehtic
 313,5 sîn unde als stæte daz alliu vreise
 313,6 und alliu angest und sorge unhôhe
 313,7 hebe wider sîn hulde . den rât und di
 313,8 schüntunge des leidigen vâlandes
 313,9 zerügge werfen . wellen uns unser
 313,10 werltlich vriunde erwenden der gehôrsam
 313,11 di wir gote sulen leisten ab
 313,12 unser sêle . scheiden von in . mîden
 313,13 ire hûs . ire ezzen und ire trinken lâzen
 313,14 uns vremede sîn . – – – –
 313,15 – – niht hôher sulen si uns
 313,16 sîn in unserm herzen . denne di heidene
 313,17 di niht geloubent . und gote
 313,18 weder triuwe noch dienest kûnnen
 313,19 geleisten . sancte Paulus der sprichet

314,1 “– – – – –
 314,2 – – –” er quiut “ich bin gewis an
 314,3 mir selbem . und wile ouch gelouben an allen
 314,4 kristenen daz dechein vreise diu hiute
 314,5 ist oder iemer werden mac oder ieman
 314,6 mac erdenken . von der minne unsers
 314,7 hêrren uns mac gescheiden .” daz hât
 314,8 wole bewært der hêre marterære
 314,9 des tult wir hiute begên . den sulen
 314,10 wir vlêhen und biten daz er uns
 314,11 sîner marter lâze geniezen . unde
 314,12 unser bote sî ze dem almehtigen gote
 314,13 daz er uns nâch disem lebene daz êwige
 314,14 leben mit teile . âmên – –

- 314,15 - - - - -
 314,16 - - - - hiute ist tult und
 314,17 hôchzît einer heiligen vrouwen . einer
 314,18 vile reinen megede . diu ist ein triutinne
 314,19 des almehtigen gotes . ein insigel
- 315,1 der kiusche . ein manunge der wârheit .
 315,2 ein brieve und ein hantveste der himelischen
 315,3 genâden . diu ist lieht sam diu
 315,4 sunne . schoene sam der mâne . berhtel
 315,5 sam di sterne . lieht in der vinstre .
 315,6 diu porte diu vore allen sünden vore
 315,7 aller unkiusche was besperret daz ist
 315,8 diu hêre meit mîn vrouwe sancte . Maria .
 315,9 der tult wir hiute begên diu kûninginne
 315,10 ist und gewaltigiu hûsvrouwe
 315,11 in manigem hûse kristenlîcher êren
 315,12 in vile maniger kirechen diu in ire
 315,13 namen ist gewîht . dâ ir manic sîntære
 315,14 wole getrûwet . dâ manic zaher
 315,15 wirdet gegozzen an ire vuoze .
 315,16 und vile mit ir wirdet gerûnet in sûezer
 315,17 stille alsô si vile wole wert ist
 315,18 hier in diser werlt und in der himelischen
 315,19 Jerusalem wande nieman von ire
- 316,1 schulden wirdet versûmet . di armen versmâhent
 316,2 ir hiute niht . den rîchen ist si
 316,3 bereit unde hilfet in ze bezzerunge . den
 316,4 meintæten hilfet si ze hulden . si ist
 316,5 ein miltiu vogetinne wider di swarzen
 316,6 schar / und di griuwelîchen menige
 316,7 des ginenten tiuvels . unde aller sîner âkust .
 316,8 nû hoeren wie schône von ir geschriben
 316,9 ist . wie tiefiu wort gesprochen sint .
 316,10 unser hêre got dem alliu herze
 316,11 und sinne offen sint . und niht von
 316,12 im verborgen ist . der sprichet ze sîner
 316,13 meide ze diser lieben vrouwen der tult
 316,14 hiute ist . “- - - .” “liebiu
 316,15 tohter” sprichet unser hêre “hoere mîniu
 316,16 wort . unde neige dîn ôren her ze
 316,17 mir . daz dû mügest vernemen di
 316,18 sprâche mîner tougen . und ouch di
 316,19 starken minne di ich hin ze dir hân .
- 317,1 wie verre ich dich ûz scheide von irdischer
 317,2 wesunge und waz ich dir

- 317,3 geheize unde ouch leisten wile . –” nû
 317,4 sprichet unser hêrre aber ze sîner briute .
 317,5 “hoere den der dich im selben hât erwelt .
 317,6 der dich wirdic weiz sîner
 317,7 genâden sînes rîches . – lâz alliu
 317,8 dinc underwegen liebiu tohter .
 317,9 welle ieman mit dir sprâchen von
 317,10 boesen dingen . von der valscheit dirr
 317,11 werlte . von mennischlicher broede .
 317,12 den heiz dû vûrder gên . dem solt dû
 317,13 niht volgen . der wile dich verrâten .
 317,14 und âne wâfen versnîden . – . vernim
 317,15 mir aleinem . ich bin küninc
 317,16 des himels und vûrste der erden .
 317,17 wâges und luftes . und ein vater
 317,18 alles rehtes . ich bin âne übermüete .
 317,19 ich ne gan dînes lîbes unde dîner sêle
- 318,1 iemanne wan mir einem . dû bist mîn
 318,2 tohter und mîn brût .” sprichet got selbe
 318,3 ze der vrouwen sancte . – . “neige dîn
 318,4 ôre mir . unde vernim waz ich dir sage .
 318,5 wan iz kumet dir ze grôzem vollen
 318,6 – . nû ich gewaltic und genædic
 318,7 bin . nû maht dû mîniu wort minnen
 318,8 und meinen . ich ne wile dich niht triegen .
 318,9 triutinne gebe ich dir ein mütte
 318,10 goldes . di wîten kamer volle schatzes .
 318,11 daz ne wære niht sô tiure . sô daz
 318,12 ich dir sagen wile . – . dû sihest
 318,13 iemer daz êwige licht . dû gesihest
 318,14 mêre wünne und êren danne dir dechein
 318,15 zunge müge erzelen oder sagen
 318,16 in dirre werlt .” – – – –
 318,17 des mac disiu hêre vrouwe sancte . – .
 318,18 der undertânen wir hiute unde iemer
 318,19 birn . diu mohte des wole vrô sîn . daz
- 319,1 der küninc aller künige ir gegert
 319,2 hât ze einer briute . daz si bî im wære .
 319,3 daz er ire antlütze muose schouwen . daz
 319,4 wart dâ mit verdienet daz si in dirre
 319,5 werlt rein und kiusch was . âne gallen
 319,6 unde âne nît . wîse und schoene in allem
 319,7 irem gemüete . si spilet gegen der himelischen
 319,8 porte . wie si gewünne di güldîn
 319,9 krône diu niemer mac ervûln
 319,10 vore dem almehtigen gote . dô si begunde

- 319,11 arbeiten und nôt ze habenne durch
319,12 sîn hulde . dô half ir got der lieb sun
319,13 sancte Marîen . daz si di kraft gewan .
319,14 und alsô wart geêret . daz si mit marter
319,15 begap disen lîp . und den êwigen
319,16 lîp gewan . wie sprichet diu heilic schrift
319,17 von der sûezen megede . di ir nâch volgen
319,18 wellent . der reinen kamerærinne
319,19 mîner vrouwen sancte Marîen .
- 320,1 der genâde und der bermede nieman
320,2 mac erzelen wie si sint gegrûezet unde
320,3 gelobet daz sulen wir vernemen . –
320,4 – – – – . Sion ist ein
320,5 wûnniclîcher berc . dâ alle geloubige
320,6 sêle ûf sulen ruowen . di dâr zuo kêrent
320,7 und kint dâr sint . di heizent tohter
320,8 der wâren minne . und sulen ougen
320,9 haben an allem irem lîbe . daz si alumbe
320,10 sehen wâ ire vîande her varn di si wellent
320,11 verrâten . di swarzen tiuvel
320,12 daz si den widerstên . di an der warte
320,13 wole habent gewachet . und dâr an sint
320,14 vunden . di mûgen wole vröuwede haben .
320,15 unde mûgen wole vrô sîn daz ire küninc
320,16 als biderbe ist des gewalt ie was und
320,17 iemer ist . der ist gesegenet unde lobesam
320,18 ûf dem himel und ûf der erde in dem
320,19 apgründe . den mûgen si gerne schouwen .